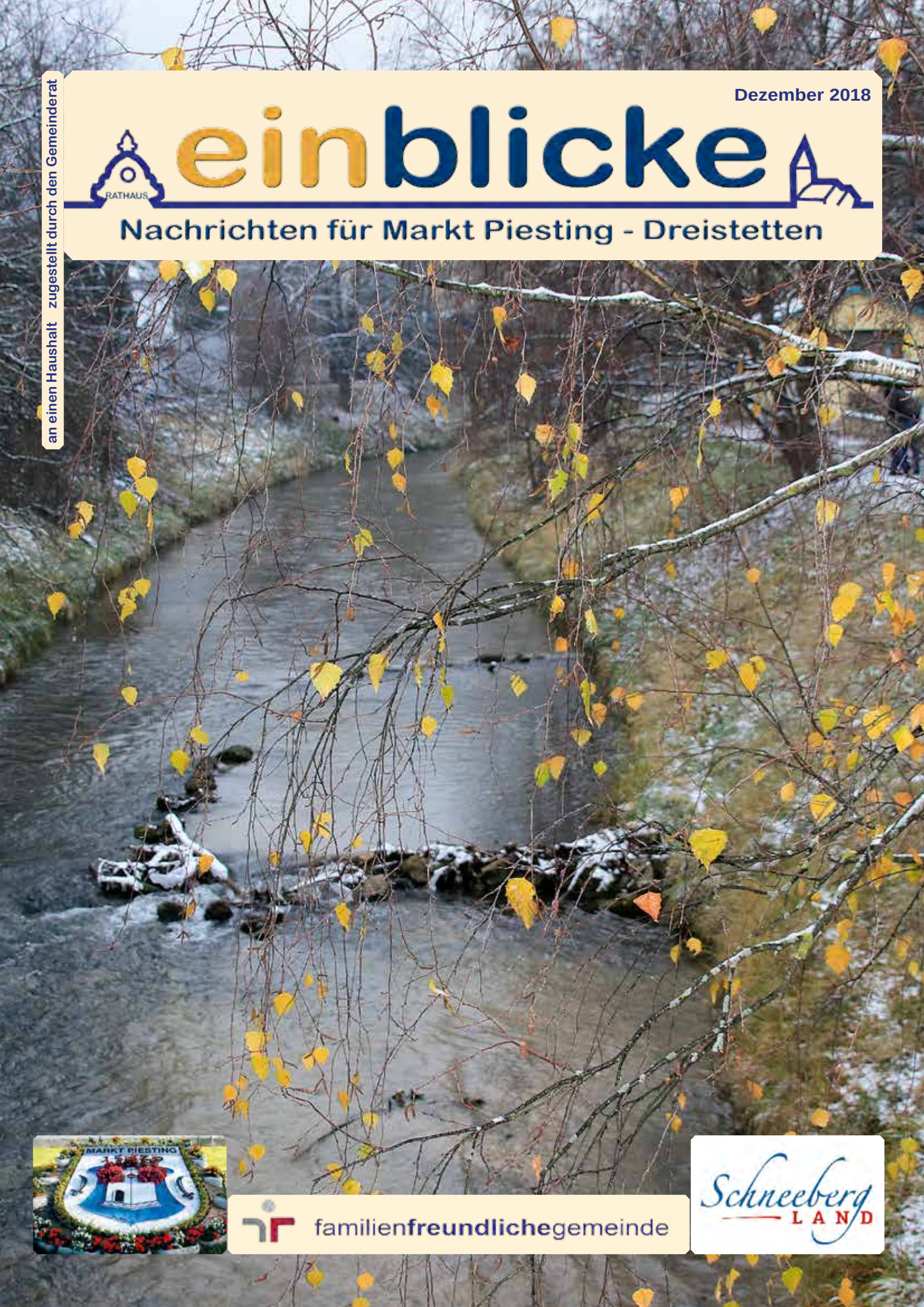
an einen Haushalt zugestellt durch den Gemeinderat

Dezember 2018

einblicke

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



familienfreundlichegemeinde

Schneeberg LAND

Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2018

Tagesordnung

1. **Protokoll**
2. **Berichte der Ausschüsse**
3. **Auflösung der Ausschüsse**
4. **Vereinbarung Straßenbaulast**
5. **Veräußerung Grundstück**
6. **Regulierung Weingartenweg**
7. **Flächenwidmungs- und Bebauungsplan**
8. **Voranschlag 2019**
9. **Darlehensaufnahme**
10. **Verein Netz**
11. **Weihnachtsspendenaktion**
12. **Nicht öffentlicher Teil**

Anwesend sind: Bürgermeister Roland Braimeier und die Mitglieder des Gemeinderates.
Entschuldigt: GR Brigitte Ultz, GR Alfred Schmoll, GR Constantin Gessner
Weiters anwesend ist Jürgen Ecker als Schriftführer.
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen, ist öffentlich und beschlussfähig.
Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er bringt einen Dringlichkeitsantrag mit dem Inhalt "Vertragsauflösung NÖ Kommunalgebäudeleasing GmbH." vor.
Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?
Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen. Dieser Punkt wird der neue TO Punkt 12.
TOP 1 - Protokoll: Das vorliegende Protokoll wird auf Antrag der SPÖ Fraktion um einen Zusatz erweitert und wird bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.
TOP 2 - Berichte der Ausschüsse:
a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 04.10. und 20.11.2018. Der Gemeindevorstand hat sich darin im Wesentlichen mit der Übergabe des neuen Bauhofgeländes und der Vorbereitung der TO für die heutige Sitzung befasst.
b) Prüfungsausschuss: GR Palfy berichtet über die am 22.11.2018 angesagte Gebarungsprüfung. Es wurden die Kassa, die Belege und auch der Voranschlag 2019 besprochen und geprüft.
c) Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr: GR Kölbl berichtet von der Sitzung vom 05.10.2018 in welcher die Themen Fernwärme, Zebrastreifen bei der NMS, Beleuchtung Generationenpark abgehandelt wurden.
d) Ausschuss für Soziale Angelegenheiten: GR Sieglinde Hulik berichtet von der Sitzung am 23.10.2018 in welcher sich der Ausschuss mit einem sozialen Härtefall in Piesting, Nachhilfe für sozial schwache Schüler, Heizkostenzuschuss und Weihnachtszuwendungen beschäftigt hatte.
e) Ausschuss für Jugend: Hat nicht getagt.
f)Ausschuss für Vereine und Veranstaltungen: GGR Karl berichtet über die Sitzung vom 05.11.2018. In der über den Adventmarkt und das Neujahrskonzert am 05.01.2019 beraten wurde.
g)Ausschuss für Kultur und Tourismus: GGR Holy berichtet, dass bei den stattgefundenen Besprechungen über die noch geplanten Wanderwege diskutiert und die Wanderung am 26.10. besprochen und fixiert wurde.
Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.
TOP 3 - Auflösung der Ausschüsse: Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschüsse aufgelöst werden sollen. Einzig der Prüfungsausschuss bleibt bestehen. Anstelle der Ausschüsse soll für die anstehenden Projekte ein Verantwortlicher aus dem Gemeinderat ernannt werden, welcher sich mit einem Team um dieses Projekt annehmen wird. Der zuständige Gemeinderat erstattet gegenüber dem Gemeindevorstand bericht.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters für den Gemeindevorstand wird mit einer Gegenstimme angenommen.
TOP 4 - Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen: Der Bürgermeister erläutert, dass gemäß §15 NÖ Straßengesetz 1999 eine Vereinbarung zwischen dem Land NÖ und der Gemeinde Markt Piesting, bezüglich Arbeiten durch die Gemeinde auf Landesstraßen, notwendig ist. Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Ankauf seine Zustimmung geben.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters für den Gemeindevorstand wird mit einer Gegenstimme angenommen.
TOP 5 - Veräußerung Grundstück Harzwerkstraße: Der Bürgermeister erläutert, dass bei dem Gst. Nr. 209/1 EZ 11 KG Piesting eine Veräußerung angeregt wird um die Grundstücksgrenzen zu begradigen. Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Veräußerung (75 m² zu einem Preis von 10 €/m²) seine Zustimmung geben *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*
TOP 6 - Regulierung Weingartenweg, Angergasse: Der Bürgermeister erläutert, dass die beiden Teilungspläne G.Z. 7445/18 (Weingartenweg) und G.Z. 6080-2/18 (Angergasse) beschlossen werden müssen. Eine Regulierung ist notwendig, um den Katasterplan den Naturmaßen anzupassen.
Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.
TOP 7 - Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Der Bürgermeister teilt mit, dass die 15. Änderung des Raumordnungsprogrammes und die 11. Änderung des Bebauungsplanes zur Beschlussfassung vorliegt. Er verliest die schriftliche Einbringung vom 01.03.2018. Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Änderungen seine Zustimmung geben.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.
TOP 8 - Voranschlag (VA) 2019: Der Bürgermeister stellt fest, dass allen Parteien der Voranschlag 2019 fristgerecht übergeben wurde, er erläutert in wesentlichen Zügen das Budget. Er stellt weiters fest, dass es für 2019 gelungen ist ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. *Der Antrag des Bürgermeisters, dem Voranschlag für 2019 seine Zustimmung zu geben, wird einstimmig angenommen.*
TOP 9 - Darlehen: Der Bürgermeister teilt mit, dass sich für das Vorhaben „Neubau Feuerwehrhaus Dreistetten“ die benötigte Darlehenssumme von 330.000€ auf 275.000€ verringert hat. 3 Banken haben Angebote abgegeben. Wiener Neustädter Sparkasse 6 Monats Euribor, Aufschlag 0,59%, HYPO NÖ 6 Monats Euribor, Aufschlag 0,61%, Raiffeisenbank Schneebergland 6 Monats Euribor, Aufschlag 0,9%.
Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Bestbieter – Wiener Neustädter Sparkasse – den Auftrag erteilen wird einstimmig angenommen.
b) Der Bürgermeister teilt mit, dass sich für das Vorhaben „Wasser“ laut Voranschlag 2018 ein Darlehen in der Höhe von 150.000€ aufgenommen werden muss. 3 Banken haben Angebote abgegeben. Wiener Neustädter Sparkasse 6 Monats Euribor, Aufschlag 0,65%, HYPO NÖ 6 Monats Euribor, Aufschlag 0,53%, Raiffeisenbank Schneebergland 6 Monats Euribor, Aufschlag 0,9%.
Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Bestbieter – HYPO NÖ – den Auftrag erteilen, wird einstimmig angenommen.
TOP 10 - Verein Netz: Der Bürgermeister berichtet, dass der Beschluss des letzten Jahres wiederholt werden muss, damit dieser ab 2019 gültig ist. Ab 2019 wird der Verein Netz mit der Hälfte des bisherigen Betrages subventioniert (2.300,00€). Die übrigen 2.300,00€ sollen für die Jugendvereine unserer Gemeinde genutzt werden. *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 6

Klangwolke Markt Piesting - Dreistetten
Die Silvesternacht ist ein Horror für die Tiere, die Knallerei verstört sie total. Lassen wir anstatt zu knallen, die Musik sprechen. Öffnen wir Türen und Fenster und lassen den Donauwalzer, den uns der ORF in Ö 1 pünktlich um Mitternacht liefert, in die Silvesternacht klingen und das Neue Jahr mit Musik beginnen.
DANKE!

IMPRESSUM

„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Markt Piesting

REDAKTIONELLE MITARBEIT: *Gemeindeamt*

TEXTBEITRÄGE: *Laut Datenschutzgrundverordnung sind die Texte aller Beiträge, namentlich gekennzeichnet. Für nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet Werner Holy.*

LEKTORAT: *Claudia Ruisz, Sonja Schilhabl, Dagmar Habart.*

Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1
2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

FOTOS: *Laut Datenschutzgrundverordnung sind die Fotos aller Beiträge, namentlich gekennzeichnet. Für nicht namentlich gekennzeichnete Fotos zeichnet Werner Holy.*

TITELFOTO: *Werner Holy „Die Piesting im Winter"*

TITELGRAFIK: *Karoline Plasonig*

GRAFIK: *Christoph Holy*

ANZEIGENLEITUNG: *Franz Krenn*
Telefon 0676 33 76 143

DRUCK
Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1 A,
7210 Mattersburg, print@wograndl.com

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Weihnachten ist nicht mehr weit und wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Wie jedes Jahr reichen die verbleibenden Tage nicht aus, um noch schnell all das zu erledigen, was wir uns vorgenommen haben. Hier kann uns die Adventzeit helfen, den Weihnachtsstress zu verdrängen und einige Augenblicke der Entspannung und der Vorfreude zu genießen.

Auch im zu Ende gehenden Jahr 2018 konnten wir unser ambitioniertes Straßenbauprogramm, dank der großzügigen Unterstützung durch das Land Niederösterreich, umsetzen. Im Zuge dieses Programmes wurden die Straßenbeleuchtung erweitert, die Kanalschäden und zahlreiche Wasseranschlüsse saniert oder erneuert. Danke an die Mitarbeiter unseres Bauhofes und die verständnisvollen Bürgerinnen und Bürger während der oft sehr umfangreichen Bautätigkeiten.

Bei dem Projekt „Volksschule Neu" führe ich zurzeit die ersten konkreten Gespräche mit Vertretern des Landes Niederösterreich um den wirklich vielschichtigen Aufgabenkomplex im Sinne der Kinder, der Pädagoginnen und der Eltern zu lösen.

In diesen Tagen gilt aber meine besondere Anerkennung auch jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Heimatgemeinde, die ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Viele haben sich im Bereich der Sicherheit, auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet ehrenamtlich und beruflich engagiert - Danke dafür.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Wünschen und Vorsätzen. Mögen uns die kommenden Tage stärken und Freude in der Familie schenken.

Namens der Gemeindevertretung sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich allen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

Ing. Stefan Machacek
Dach und Fassade GesmbH
2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17, Tel.: 02633 422 42 Fax.: 02633 422 42-20 E-Mail: office@machacek.cc, www.machacek.cc

Aus vergangener Zeit: Tornado - eine Präsentation

„Mitten ins Leben trifft so ein Ereignis. Und oft wird dann nur eine einzige Facette wahrgenommen, die menschliche Tragödie oder die wissenschaftliche Beschreibung oder die voyeuristische Jagd nach aufregenden Bildern.“ Der Metereologe und ORF-Wetterredakteur Alois M. Holzer hat mit den renommierten Schriftstellern Bodo Hell und Peter Gruber die Spur der großen Naturkatastrophe von 1916 bis ins Heute verfolgt. Um die Dimension des damaligen Ereignisses zu erfassen, unternahmen sie im Mai letzten Jahres eine Routenbegehung vom Bahnhof Waldegg über Dreistetten nach Bad Fischau. Dabei trafen sie u.a. Herbert Karl, ehemaliger Ortsvorsteher Dreistettens, der das Geschehen aus Erzählungen erinnerte. Der Tornado forderte 34 Tote, über 300 Verletzte und hinterließ auf seinem Weg schwere Verwüstungen. Seltene historische Aufnahmen und genauestens recherchierte Aufzeichnungen von Zeitzeugen ermöglichten den Autoren die Begebenheiten im Detail nachzuverfolgen. So entstand ein einzigartiges Zeitdokument. dass einerseits das meterologische Phänomen und andererseits die Vorfälle rund um den Tornado auf literarisch bemerkenswerte Weise schildert.

„Mit ungebrochener Wucht wirbelte das tausendarmige Monstrum voran, riss eine Brücke weg und bewegte sich unaufhaltsam auf Dreistetten zu .... inmitten eines Obstgartens riss der Sturm den dicken Stamm eines alten Kirschbaumes entzwei. Einen jungen Mann, ein Soldat, der gerade von der Kriegsfront in den Heimatort zurückgekehrt war, auf Urlaub von der Front sozusagen, katapultierte der Sturm einige Meter hoch durch die Luft, ließ den armen Mann wieder los, auf den Boden knallen und dort schwerverletzt wieder liegen.“ (Text von Peter Gruber)

Zur Präsentation des Buches lud am 24. Oktober PieDrei und Tatjana Nikitsch ins Gasthaus Schuster. Über 60 Gäste folgten gespannt der außergewöhnlichen Lesung der drei berühmten Autoren.

Für die musikalische Begleitumg konnte ein absoluter Ausnahmekünstler gewonnen werden: Renald Deppe - Klarinettist, Komponist und künstlerischer Leiter mehrerer Musik-Festivals sowie ehemaliger musikalischer Leiter des Festspielhauses St. Pölten. Ein spannender und hochkarätig besetzter Abend, den man nicht so schnell vergisst.

Das Buch „Tornado - Spur ins Heute“ ist im Gemeindeamt Markt Piesting oder in der Buchhandlung Amselbein in Bad Fischau, erhältlich.

Text: Tatjana Nikitsch, Fotos: Dr. Ingeborg Zeh, Werner Holy

Sonnenschutz Bauaustattung Jalousie - Erzeugung
ROLLOS
MARKISEN
ROLLLADEN
VERTIKALJALOUSIE
Pfaffelmaier
Internet: http://www.pfaffelmaier.at
e-mail: sonnenschutz@pfaffelmaier.at
Starhembergstrasse 8, 2753 Markt Piesting
Telefon 02633/43474 Fax DW 4, UID-Nr. ATU57146608

Das war der Biedermeier-Adventmarkt 2018

Was am Morgen des 1. Dezember vielversprechend mit einer Schneedecke begann, wurde im Laufe des Nachmittags für die Veranstalter und die Besucher wegen des einsetzenden Regens "herausfordernd" aber letztendlich war der Piestinger Adventmarkt ein voller Erfolg. Während im Schulhaus das Kunsthandwerk und allerhand Naschereien dominierten, war der Außenbereich, vom Rathaus bis fast zum großen Parkplatz, vor allem der Kulinarik gewidmet. Was dabei besonders auffiel: Es wurde fast ausschließlich Selbstgemachtes angeboten, ein erfreulicher Trend.

Viele BesucherInnen brachten dazu trotz der Wetterkapriolen eine ausgezeichnete Adventstimmung mit. Die Angebote waren großartig sortiert und das Programm perfekt abgestimmt. Bürgermeister Roland Braimeier sprach bei der Eröffnung auch allen, den Gemeindeverantwortlichen, den Besucherinnen und Besuchern und allen Helfern, großen Dank aus. Einzelne Aktionen hervorzuheben hieße andere geringer zu schätzen, es gebührt allen großes Lob auf hohem Niveau! Wobei eine Hervorhebung notwendig ist: GGR Claudia Ruisz hat im Hintergrund für eine perfekte Regie der Veranstaltung gesorgt, die verschiedenen Ströme koordiniert und ein Monsterprogramm gestemmt - Danke. Besonders erfreulich: In der Veranstalterschar reichten einander die Seniorinnen (Suppenküche), der Jugendverein JuMP (Adventmarktrallye) und Kinder (Eröffnung, ein Ensemble unserer NMS) über alle Ausstellerstandln hinweg die Hände! Wunderbarer Piestinger Advent!

Reauditierung zur Beibehaltung des staatlichen Gütesiegels "familienfreundliche Gemeinde"

Das Audit familienfreundlichegemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.
Unsere Gemeinde war 2007 eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs, die mit diesem Gütesiegel ausgestattet wurde. Die Regeln schreiben vor, dass zertifizierte Gemeinden alle drei Jahre ihre Familienfreundlichkeit im Rahmen eines Reauditierungsprozesses nachweisen müssen. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung und Erhaltung der Familienfreundlichkeit. Dieser Reauditierungsprozess wird im Frühjahr 2019 unter der Federführung von Frau GGR Claudia Ruisz gestartet. Sie wird über die notwendigen Schritte informieren.

Unsere Gemeinde zukunftsfit machen - eine Vorschau

Mehr als 120 MobilitätsbeauftragteundGemeindevertreterInnen aus ganz Niederösterreich fanden am 20. November 2018 den Weg in den Hypo-Panoramasaal in St. Pölten, um sich über die neue Weiterbildungsreihe „Smart mobil", die Landesrat Ludwig Schleritzko ins Leben gerufen hat, zu informieren.
Zu dieser Aktion führte der federführende Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko (Bildmitte) aus: „Wenn es darum geht, an der Zukunft der Mobilität in Niederösterreich zu arbeiten, dann zählen unsere 573 Gemeinden zu den wichtigsten Partnern. Viele der Gemeinden haben sich mittels Gemeindevorstandsbeschluss schon als ‚Mobilitätsgemeinde' deklariert und so ein Bekenntnis zur nachhaltigen Mobilität gemeinsam mit dem Land Niederösterreich abgegeben", so Schleritzko. „Mit dem neuen Weiterbildungsangebot folgt nun der nächste Schritt. Wir wollen interessierten GemeindevertreterInnen mehr an Wissen und Verständnis über das Verkehrssystem im Land vermitteln. Die Zusammenarbeit und die Planungen sollen dadurch in den Gemeinden noch besser funktionieren."
Aus Markt Piesting waren Bürgermeister Roland Braimeier und Amtsleiter Jürgen Ecker, der diese Agenda für uns zunächst bearbeitet, bei dieser Informationsveranstaltung.

© Text und Foto Land NÖ

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27. November 2018 Fortsetzung von Seite 2

TOP 11 - Weihnachtsspenden für Bedürftige und Weihnachtszuwendungen an MitarbeiterInnen: Der Bürgermeister teilt mit, dass heuer, gemäß Überprüfung durch den Ausschuss für soziale Angelegenheiten, insgesamt 1.600,00€ in Form von Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft an die Spendenempfänger ausbezahlt werden sollen. Weiters teilt er mit, dass gemäß den Vorgaben der Gewerkschaften den Gemeindebediensteten im heurigen Jahr wieder eine Weihnachtszuwendung, in Form von Gutscheinen der Piestinger Wirtschaft, zuerkannt werden soll. *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

TOP 12 - Vertragsauflösung NÖ Kommunalgebäudeleasing GmbH: Der Bürgermeister berichtet, dass der bestehende Vertrag mit der NÖ Kommunalgebäudeleasing GmbH (Grundstück Generationenpark) dieses Jahr ausläuft. Der Gemeinderat muss der Auflösung des Vertrages seine Zustimmung geben. Das Grundstück geht in das Eigentum der Gemeinde über. *Der entsprechende Antrag wird einstimmig angenommen.*

TOP 13 - Nicht öffentlicher Teil

Da nichts Weiteres vorgebracht wird schließt der Bürgermeister mit Dankesworten für das gute Arbeitsklima und die Zusammenarbeit für die Bevölkerung die Sitzung und wünscht allen Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandataren sowie deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019. Diesem Wunsch schließen sich die anderen Gemeinderatsfraktion an.

© Text Gemeindeamt

Bauhof übersiedelt in den Gewerbepark

Im November war Schlüsselübergabe am neuen Standort

Nachdem die Gemeinde Markt Piesting das ehemalige Betriebsgelände der Firma A&T gekauft hatte, erfolgte Mitte November die Schlüsselübergabe an Bürgermeister Roland Braimeier. Das Gelände wurde vertragsgemäß besenrein übergeben, auch die Freifläche wurde von einer Straßenreinigungsfirma gekehrt und komplett gesäubert. „Der Übersiedlung unseres Bauhofs steht damit nichts im Wege, wir wollen diese Aktion zügig durchführen und wenn keine winterlich-witterungsbedingten Verzögerungen auftreten, werden wir die nächste Sperrmüllsammlung im Frühjahr bereits im Gewerbepark abwickeln“, meint Bürgermeister Roland Braimeier. Die "einblicke" werden über diese Übersiedlung berichten!

Aktion "Nachhilfe" für SchülerInnen, die Hilfe brauchen

Eine großartige Idee wird in unserer Gemeinde Wirklichkeit

Gemeinderätin Sieglinde Hulik hatte die Idee, Bürgermeister Roland Braimeier und die Mitglieder des Sozialausschusses waren begeistert: Bedürftigen Kindern aus unserer Gemeinde, die in unserer NMS Probleme haben, den Lernstoff zu bewältigen, wird kostenlose Nachhilfe in den Hauptfächern geboten. Eltern können sich im Gemeindeamt melden und nach Abklärung der Situation mit der Direktorin der NMS wird den SchülernInnen **kostenlose Nachhilfe** geboten.

Unsere Gemeinderätin Frau Dr. Isabella Palfy hat diesen Stützunterricht übernommen. Alle Kosten werden durch den Bürgermeister Sozial- und Bildungsfonds übernommen - großartig!

© Foto privat

Brauchtumspflege in unserer Neuen Mittelschule

Der Adventkranz wurde 1839 von Johann Hinrich Wichern im evangelischen Norddeutschland eingeführt, um Straßenkindern des beginnenden Industriezeitalters die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen. Knapp hundert Jahre später kam er in unsere Heimat und seither wird der Adventkranz mit seinen vier Kerzen auch bei uns in vielen Haushalten aufgestellt.

Einmal im Jahr stehen auch in der Aula der NMS Markt Piesting die Adventkränze der neun Schulklassen. In der Mitte der große Schuladventkranz, der von den Lehrerinnen Manuela Handler und Karin Reinberger selbst gebunden und gestaltet wurde.

Stimmungsvolle Lieder, welche von Kindern der Schulband und vom Chor unter der Leitung von Wolfgang Hecher vorgetragen wurden und Musikstücke von den Bläsern umrandeten diese Feier zur Einstimmung in die Adventzeit. Die von den Schülern vorgelesenen Texte regten zum Nachdenken an. Nach der Segnung der Adventkränze durch Pfarrer Valentin Zsifkovits wurde jeweils die erste Kerze aller Adventkränze entzündet.

Abschließend sagte die Direktorin Sabine Kohout: „Es erfüllt mich mit Freude, dass an unserer Schule solchen Brauchtümern Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet wird.“

© Text und Foto NMS

Radmanufaktur
Andreas Kalamár
Verkauf Beratung Service Videoanalyse
Radmanufaktur
Marktplatz 13 2753 Markt Piesting
e-Mail: office@radmanufaktur.at
www.radmanufaktur.at
Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Mi 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Do 9 - 12 Uhr
Fr 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Unser Arzt Dr. Markus Enzelsberger informiert

Vitamin C Mangel - was tun?

Jede Entzündung, sei es der grippale Infekt, Muskelentzündungen oder auch Stress, geht mit oxidativem Stress einher. Vitamin C ist eines der wichtigsten Antioxidantien (Gegenspieler) und ein lebenswichtiges Vitamin. Durch den erhöhten Verbrauch an Vitamin C im Rahmen dieser Erkrankungen ergibt sich zwingend eine erhöhte Zufuhr, diese ist oral durch Einnahmen nicht mehr zu bewerkstelligen.

Die Vitamin C - Hochdosisinfusionstherapie ist zur Behandlung von klinischenVitamin C Mangelzuständen zugelassen, die durch Ernährung oder orale Substitution (Aufnahme von Tabletten) nicht mehr behoben werden können.

Große Studien zeigen zudem, dass ein subklinischer Vitamin C Mangel häufig in der Bevölkerung zu finden ist. Bluthochdruck, Übergewicht und erhöhte Entzündungsparameter korrelieren mit Vitamin C Mängeln.

Das Risiko für einen Vitamin C Mangel steigt bei allen akuten chronischen Entzündungen. Besonders wichtig wäre die Vitamin C Gabe vor dem Behandlungsbeginn, etwa vor Operationen, Chemotherapie oder Radiatio (Bestrahlungen). Die Wundheilung geht schneller und ist mit weniger Komplikationen verbunden. Die Chemotherapie oder Radiatio wird besser vertragen, hat weniger Nebenwirkungen. Ein besseres Immunsystem verhindert häufige Infekte und ermöglicht so die Durchführung der Therapien ohne Unterberchungen.

Auch Stress führt oft zu chronischen Entzündungen, Verspannungen der Muskulatur und depressiven Verstimmungen. Vitamin C wirkt diesen Begleiterscheinungen des Stresses entgegen. Da Vitamin C auch an der Serotoninproduktion beteiligt ist, führt es über diesen Mechanismus zu einer Stimmungsaufhellung. Die Vitamin C Infusion ist daher auch ein durchaus geeignetes Unterstützungsmittel bei Überlastungsreaktionen und Erschöpfungsdepressionen.

Wie erwähnt ist die orale Aufnahme (Obst, Gemüse, Salat) von Vitamin C limitiert, die Vitamin C Spiegeln bleiben auf eher niedrigem Niveau. Durch die Infusion wird mehr als Zehnmal soviel im Blutspiegel gemessen, sie bietet daher die Chance einer raschen und gezielten Zufuhr.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2019
Ihr Hausarzt
Dr. Markus Enzelsberger

Wohnlich macht's
Ihr Tapezierer - Raumausstatter
Bernd Buttinger
TAPEZIERERMEISTER
Reparaturen und
Neubespannungen von Polstermöbeln
Vorhänge • Sonnenschutz

Markisen • Teppiche
Polsterungen für Gastronomie und Hotels
sowie alle Montage- und Verlegearbeiten
2560 BERNDORF • Idagasse 18
Mobil: 0676 / 52 14 803

Dr. GERHARD KOHLER
STEUERBERATUNGSGES. M.B.H.
- Das Fachteam für Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung
- Die Spezialisten für alle Steuerfragen rund um Immobilien
- Die Hausverwaltung und Steuerberatung aus einer Hand
www.argos.at
1050 Wien, Schönbrunner Straße 53
Tel. 01/545 08 00, Fax 01/545 08 00-8
email: kohler@argos.at
2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 21
ARGOS
IMMOBILIARE HAUSVERWALTUNG GMBH

Gesunde Bewegung: Unsere Eisbahn lädt ein

Die Kunsteisbahn vis a vis des Waldbades ist je nach Wetterlage von Anfang Dezember bis Anfang/Mitte Februar täglich von 14:30 – 16:30 und von 17:30 – 19:30 Uhr geöffnet.

Eisläufern und Besuchern bietet sich ein wunderbarer Blick über den Ort und für kleine Imbisse und warme Getränke wie Punsch und Tee sorgt ein Imbiss-Stand gleich neben der Eisbahn.

Wer keine Eislaufschuhe besitzt, hat die Möglichkeit, sich direkt vor Ort welche auszuleihen. Es besteht auch die Möglichkeit, seine Schlittschuhe schleifen zu lassen. Und für die Kinder stehen zwei Eispinguine als Fahrhilfe und Sicherheit zur Verfügung - natürlich kostenlos!

Über den Start der Eislaufsaison und eventuell witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten informiert aktuell unsere Homepage unter **www.piesting.at**

Eislaufen in Markt Piesting

Bocksbachgasse 13
Telefon: +43(0)664/88 23 1681
Die Tarife für die Saison 2018-2019 bleiben unverändert und familienfreundlich!
Alle Preise in Euro inkl. 20% MWSt

Laufzeit = 2 Stunden	*pro Laufzeit*	*Zehnerblock*	*Saisonkarte*
Kinder bis 15 Jahre	**2,00**	**15,00**	**30,00**
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener und Senioren	**2,50**	**19,00**	**38,00**
Erwachsene	**3,00**	**27,00**	**57,00**
Schüler im Rahmen des Unterrichts	**mindestens 1,00**	**pro Schulklasse 10,00**	
Kinder im NÖ Familienpass	**1,50**		

BOGENKISTL E.U.
Anton Mannsberger
Feldgasse 2
2753 Markt Piesting
0664/5231457
bogenkistl@gmx.at

Ein toller Herbst

Weg des Harzes - eine Wanderung in unsere Vergangenheit

Gerade rechtzeitig zu Beginn der schönsten Wanderzeit im Herbst wurde am 05. Oktober 2018 bei herrlichem Wetter der Weg des Harzes in Markt Piesting eröffnet.

Die einführenden und erklärenden Worte von Leaderregionsmanager DI Martin Rohl und vom Obmann der „Keaföhrenen“ Gerhard Kogler wurden amüsant begleitet vom „Pecher Rap“ und dem Tanz „Hoi, hoi, Luampenschuach“ der Volksschulkinder Markt Piesting. Nach den eröffnenden Worten von Bürgermeister Roland Braimeier gab der Volksschulchor den schönen Piestingtalwalzer zum Besten. Die zahlreichen Gäste durften anschließend das Festtagsessen der Pecher, den Pechersterz, zubereitet von Gerhard Kogler, verkosten. Woraus der Pechersterz besteht erfährt man auf den Infotafeln des Themenweges.

Abwechslungsreich und attraktiv gestaltet präsentiert sich der neue Themenweg, der von der Gemeinde Markt Piesting gemeinsam mit dem Verein „Die KEAföhrenen“ errichtet wurde und mit Unterstützung von Land NÖ und europäischer Union. Auch einige engagierte regionale Betriebe haben am erfolgreichen Projekt mitgewirkt.
Über 8 informative Stationen führt die knapp drei Kilometer lange Strecke von Markt Piesting, am Gelände des ehemaligen Harzwerkes vorbei, durch den duftenden Föhrenwald, leicht bergauf bis zum Start des Pecherlehrpfades Hernstein und verbindet so die beiden früheren Pecherei-Zentren Markt Piesting und Hernstein.
Der gut beschilderte Weg ist bequem in ein bis eineinhalb Stunden zu erwandern und informiert mit 10 geschmackvoll gestalteten Tafeln über die Entstehung, Gewinnung und Verarbeitung des Schwarzföhren-Harzes, das Leben der Pecher und den mühevollen Transport der Harzfässer. Aber auch neue Produkte rund um das Thema kann man kennenlernen, die ganz im Trend zu Naturprodukten liegen und dank der hohen Nachfrage das alte Handwerk neu auferstehen lassen.

Bericht und Fotos: Dr. Ingeborg Zeh, Fotos: Werner Holy

Die Dreistettener Wirterunde - Eröffnungswanderung am Nationalfeiertag

Der vom Ausschuss für Kultur und Touristik geplante und mit Unterstützung des Dorferneuerungsvereins Dreistetten realisierte neue Rundwanderwege in Dreistetten wurde mit einer Wanderung am 26.10.2018 eröffnet.

Pünktlich um 9.30 Uhr begrüßte Ausschussvorsitzender GGR Werner Holy die rund 25 Wanderer am Parkplatz des „Zitherwirts“ von Otto Langer. In seiner Begrüßung bedankte er sich unter anderem bei den Ausschussmitgliedern für die intensive Vorarbeit und hob dabei besonders die Unterstützung durch Robert Pilz hervor, der wertvolle Mithilfe bei der Beschilderung und Kennzeichnung des Weges geleistet hatte. Bürgermeister Roland Braimeier gab nach der Begrüßung einen kurzen Rückblick auf die Entstehung und eröffnete die „Dreistettener Wirterunde“. Bei Kaiserwetter startete die Gruppe vom Parkplatz des Zitherwirts, wanderte über die Einhornhöhle – hier war auch der Kiosk geöffnet – weiter bis zum Bildbaum, wo sich die Wandergruppe je nach Lust und Wanderlaune teilte. Der ambitioniertere Teil wählte den Weg über den Drobilsteig hinauf zum Herrgottschnitzerhaus, die zweite Gruppe stieg über den Eselweg auf und die dritte bevorzugte den Weg ohne die Hohe Wand direkt zum Gasthaus Schuster und weiter zum Scherrerwirt. Je nach Wanderroute und Weglänge beendeten alle Wanderer ihren Ausflug zu unterschiedlichen Zeiten wieder beim Zitherwirt.

Die längere Route über die Hohe Wand kann ohne Einkehr in etwas mehr als 3 Stunden, die kürzere Talrunde in rund 2 Stunden erwandert werden, wobei der Luxus von fünf Gasthäusern auf einer Wanderstrecke natürlich die Wanderzeit flexibel gestaltet!
"Mit dieser neuen Wanderroute wird unser Gastronomieangebot ausgezeichnet vorgestellt und beworben, wir sollten es annehmen und körperliche Betätigung in Verbindung mit dem kulinarischen Angebot nutzen. Ich lade alle dazu herzlichst ein“, meinte Bürgermeister Roland Braimeier
Unter www.piesting.at kann ein Folder mit der Wanderkarte und einer Wegbeschreibung herunter geladen werden.

bpm bauprojektmanagement machacek gmbh
2753 markt piesting
wöllersdorferstraße 5
mobil: 0676/929 46 01
Fax: 02633/42215
www.bpm-machacek.at
projektleitung - baumanagement - bauaufsicht

2752 Wöllersdorf, Hauptstraße 34
RISTORANTE
SELINA
PIZZERIA - CAFE
Tel: 0664/790 85 00 – Tel: 0660/ 619 30 30

Arbeiten nach einem Tagesplan

Jeden Mittwoch dürfen die Kinder der 2b nach einem Tagesplan arbeiten.
Dabei können sie sich ihre Zeit selbst einteilen und auswählen, welche Pflichtaufgaben sie zuerst lösen und welche sie später angehen. Wer alles geschafft hat, darf aus abwechslungsreichen Zusatzaufgaben wählen, Jeder darf das machen, was ihn interessiert und was er spannend findet. Da gibt es viele Lernspiele, Knobelrechnungen, Leseaufgaben oder Bewegungsangebote dabei. Das macht allen großen Spaß und diese Vormittage vergehen immer wie im Flug.

Bitte vormerken!

Einladung zum Informationsabend

für die Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2019/20

am Dienstag,15. Jänner 2019 um 18.00 in der 4a Klasse der Volksschule Markt Piesting.

Die Schuleinschreibung findet am 21., 22. und 23. 1. statt.

Die Schulleiterin Helga Krenn freut sich auf Ihr Kommen.

Ein Tag in Wiener Neustadt

Erzählt von Lena und Michi aus der 4 a-Klasse, Reporter der VOPPI-Zeitung.

Eines Tages kündigte unsere Frau Lehrerin an, dass wir am Donnerstag vor dem Nationalfeiertag nach Wiener Neustadt fahren werden. Wir freuten uns sehr, besonders weil wir mit dem Zug fahren durften.

In Wiener Neustadt am Hauptbahnhof angekommen, stiegen wir aus und sammelten uns vor dem Bahnhof. Gemeinsam mit der 4b Klasse starteten wir nun los und gingen zum neu gestalteten Hauptplatz, dort warteten schon unsere Stadtführerinnen.
Unsere Führerin erzählte uns eine Geschichte über die Gründung von Wiener Neustadt. Auch über die Mariensäule wusste sie eine Geschichte. Die Mariensäule war das Hochzeitsgeschenk von Kaiser Friedrich III und seiner Frau. Anschließend schauten wir uns beim Rathaus die Wappen der Bundesländer an.

Unsere nächste Station war der Wiener Neustädter Dom, den wir auch von innen besichtigten und wo wir ein Rätsel lösen mussten. Wir erfuhren auch, dass im Dom verstorbene Bischöfe und Priester begraben sind. In einer Schatulle unter dem Boden, ist das Herz eines Bischofs begraben.

Nun ging´s zum Wasserturm, er ist wie ein Pokal gebaut und ein Wasserspeicher für die Wiener Neustädter Bevölkerung. Dann war die Militärakademie am Programm, wo auch eine Maria Theresienstatue stand und wir den Rakocziturm besichtigten.
Jetzt war Zeit für unsere Jausenpause im Akademiepark.
Nach der Pause durften wir die Akademiekirche anschauen, dort zeigte uns unsere Führerin einen Kasten, in dem Reliquien waren. Sie erzählte uns auch die Geschichte von Maximilian I und seinen Frauen. Theresias Papa gab uns einige Geschenke, worüber wir uns sehr freuten.

Jetzt war es Zeit, wieder zum Bahnhof zu gehen. Wir erwischten den Zug, der nach Puchberg am Schneeberg fuhr, den konnten wir leider nicht gebrauchen, drum stiegen wir lieber wieder aus. Gott sei Dank erreichten wir noch den richtigen Zug und fuhren nach Markt Piesting. Erfreulich war noch, dass wir keine Hausübung hatten

Lernwerkstatt Gemüse in der 2 a-Klasse

Heute konnten wir uns erstmals als Forscher in der Lernwerkstatt Gemüse betätigen. Wir waren sehr aufgeregt. In der zweiten Stunde war es dann endlich so weit.
Unsere Frau Lehrerin erklärte uns den Ablauf, wir durften sogar einige Stationen anschauen, die eigentlich nur für die "Großen" gedacht waren. Endlich ging es los. Zu zweit und zu dritt erledigten wir die Stationen, jetzt können wir uns ganz bestimmt "Gemüsespezialisten" nennen.

Gemüsesuppe

Die Reste unserer Lernwerkstatt Gemüse wollten wir natürlich auch verwerten, wir achten sehr auf Nachhaltigkeit. Darum beschlossen wir, in unserer Schulküche Gemüsesuppe zu kochen. Fleißig schnippelten, raspelten, schälten, rührten und wuschen wir das Gemüse, räumten danach wieder auf, bis die Küche wieder blitzte und blinkte und genossen unsere selbst fabrizierte Suppe. Wir hatten dabei so viel Spaß, lernten ein neues "Miteinander" kennen, waren im Team erfolgreich und konnten noch die Früchte unserer Arbeit genießen. Schön war´s…..

Ein Besuch in der HTL Mödling

Im Rahmen der Aktion „NÖ-Kids go HTL" besuchten die 3. Klassen am 2.10. die HTL Mödling.
Diese Aktion soll Kinder, besonders auch Mädchen, für eine technische Ausbildung begeistern. Die Volksschulkinder durften in der Zimmerei und am Bauhof mit den Schülern und Schülerinnen der HTL arbeiten. Es machte den Kindern großen Spaß und alle waren mit Eifer bei der Sache.

Eine gesunde Jause

Frau Kaltenegger besuchte die ersten Klassen und bereitete gemeinsam mit den Kindern eine gesunde Jause zu. Das war ganz schön anstrengend, denn die Butter machten die Kinder selbst!

Das Schlagobers wurde in Gläser gefüllt und die Kinder schüttelten diese so lange, bis daraus Butter wurde!

Dann gab es endlich gute Butterbrote, Topfenaufstrichbrote und harte Eier zu essen.

Das gibt es auch in der Volksschule Markt Piesting

Etwas ganz Besonderes gibt es in unserer Volksschule Markt Piesting: Feuerwehrbücher lesen im Feuerwehrauto*)
Die Sparkasse Markt Piesting übergab 25 Feuerwehrbücher. Herzlichen Dank an den Filialleiter Herrn Obmann und Frau Sabine Stagl!

*) in der Volksschule steht ein riesiges Modell eines Feuerwehrautos

St. Pölten 2018 - die vierten Klassen berichten

Bericht von unseren VOPPI Reportern Particia, Linda und Diana, 4a

Gleich zu Schulbeginn um 8 Uhr wurden wir vom Bus abgeholt. Die Fahrt nach St. Pölten dauerte eineinhalb Stunden. Unser erster Aufenthaltsort war die Mensa der HTL, wo wir unsere Stadtführer trafen. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und starteten gleich los.

Zu Beginn besuchten wir die Altstadt, dort sollten wir 12 Y suchen. Diese versteckten sich auf alten Gebäuden, auf Statuen, im Dom und an vielen anderen Plätzen. Natürlich fanden wir sie alle und fanden auch heraus, warum es so viele Y in St. Pölten gibt, nämlich weil der HL. Hippolyt der Schutzpatron von St. Pölten ist und das y in seinem Namen vorkommt.
Besonders gut gefiel uns der Dom, in dem es eine wunderschöne Deckenmalerei gibt. Wir erfuhren auch, dass in der gesamten Kirche mindestens drei Kilogramm Gold verarbeitet wurden. Am Domplatz sahen wir auch die Ausgrabungen eines alten Friedhofs.

Nach dem Mittagessen in der Mensa brachte uns der Bus zum Landhaus. Dort erfuhren wir Interessantes über die Niederösterreichische Landesregierung. Wir waren sogar im Sitzungssaal. Ein besonderes Highlight war der Klangturm. Wir fuhren 7 Stockwerke hoch und schauten aus 47 m Höhe über die Landeshauptstadt.

Das war unsere letzte Station! Nun war es an der Zeit, wieder nach Hause zu fahren. Uns allen hat dieser Ausflug sehr gut gefallen, wir wurden sogar von unseren Lehrerinnen gelobt, weil wir so aufmerksam zugehört haben und immer leise waren.

Schwimmen

Wir waren bereits drei Mal schwimmen. Gleich um acht Uhr wartete der Bus vor der Schultüre und wir stiegen ein. Im Schwimmbad angekommen zogen wir uns schnell um und gingen zum Wasser. Beim Schwimmbecken erwartete uns schon die Schwimmtrainerin Frau Mag. Landl und teilte uns in Gruppen ein. Endlich durften wir ins Wasser springen! Nach dem anstrengenden Training mussten wir schnell das Schwimmbad verlassen und uns trocknen und föhnen. Dann ging´s wieder mit dem Bus zurück in die Schule.

„Mir gefällt besonders gut, dass wir ab und zu springen durften“, (Jana 3a)
„Mir gefällt besonders gut, dass wir mit den Schwimmbrettern schwimmen dürfen und das Randspringen“, (Jan 3a)
„Ich mag besonders, dass wir in den letzten Minuten immer vom Rand ins Wasser springen dürfen. Gar nicht gefällt mir, dass wir so viel Stress im Schwimmbad haben“ (Nora 3b)
„Ich mag sehr gerne, wenn wir viel trainieren, tauchen und springen“, (Patricia 4a)
„Mir gefällt besonders das Ausdauerschwimmen und das Tauchen nach Sachen“, (Michael 4a)
„Ich springe sehr gerne, mag tauchen und mag keine Schwimmhilfen“, (Lena 4a)
„Ich mag das Randspringen und das Tauchen besonders gerne. Was ich nicht so besonders mag, ist das Strampeln der Beine unter Wasser, da verbrauche ich zu viel Energie“, (Linda 4a)
„Ich tauche gerne und mag auch Spiele. Mir gefällt das Schwimmen mit der Nudel nicht und ich mag keinen Köpfler“, (Diana 4a)

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen
rabel.at e.u.
Konrad Rabel
Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting
www.rabel.at · edv@rabel.at
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52
KONICA MINOLTA
DEVELOP
KYOCERA
Ihr Partner für Print- und EDV-Lösungen

In unserer NMS läuft es wie geschmiert ...

Nicht nur in unserer Schule ist immer vieles in Bewegung, wir bewegen uns sehr gerne in der wunderschönen Natur an der Piesting. Laufen ist eine hervorragende Möglichkeit für alle, den Kopf wieder frei zu bekommen und Energie für neue Aufgaben zu tanken.

"Beim Schullauf in Eisenstadt im September und dem Piestingtallauf im Oktober konnten viele der SchülerInnen erstmals Wettkampfatmosphäre schnuppern. Wir waren jeweils mit einem kleinen, feinen Team inklusive unserer sportlichen Schulleiterin vor Ort. Für das Sponsoring der Startgelder und des Bustransfers bedanken wir uns bei unserer Schulgemeinde und dem sportbegeisterten Bgm. Roland Braimeier. Während im Burgenland die Sonne vom Himmel lachte, gab es beim Heimrennen zwar eine kalte Dusche, das konnte unsere gute Stimmung aber nur vor dem Lauf abkühlen. Neben vielen guten Leistungen sind insbesondere der hervorragende 10. Platz von Angela Fülöp und die guten Platzierungen von Dominik Fischer, Felix Buttinger und Julian Seiler in Ihren Altersklassen beim Schullauf hervorzuheben".

Nach diesem positiven Start gehen wir motiviert in die Wintersaison, denn Laufen ist zu jeder Jahreszeit und Witterung angesagt und die perfekte konditionelle Basis für viele andere Sportarten.

Die U13-Schülerliga - Lauf- und Ballsport für unsere sportlich begeisterten Schüler

Die drei Qualifikationsturniere der U13-Schülerliga in Pernitz, Winzendorf und Markt Piesting fanden allesamt bei prachtvollem Wetter in der Piestinger Sportarena statt.

Unsere Schüler konnten aus den sechs Partien insgesamt neun Punkte erzielen. Aber trotz einiger toller Talente in unseren Reihen war das ausgewogenere und gewieftere Kollektiv der Winzendorfer auch heuer nicht zu biegen. Wir konnten sie zwar mit unserer technisch bärenstarken Offensive zeitweise schwindlig spielen, doch am Ende fehlten die Körner und teilweise das Spielglück, um die wichtigen Punkte zu erzielen.

Auch die U15 hatte Mitte November ein Turnier in Piesting gegen besagte Mannschaften. Die Burschen konnten die erste Partie gegen Winzendorf lange Zeit ausgeglichen gestalten, am Ende fehlte aber auch hier die Kraft über 2x20 Minuten. Den Aufstieg ins Bezirksfinale sicherte sich in einer hochklassigen Partie das körperlich sehr robuste Team von Pernitz.

Speziellen Dank an Peter Sheldon und sein Team, die jedes Jahr mit ihrer Gastfreundschaft und dem top gepflegten Platz tolle Werbung für unsere Gemeinde machen und an Bürgermeister Braimeier für seine aufmunternde Unterstützung unseres Teams.

Aktionstag mit den Volksschulen der Gemeinden unseres Schulsprengels

Am 19.11.2018 fand heuer der Aktionstag der Volksschulen an der NMS Markt Piesting statt.
Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen wurden mit ihren Lehrerinnen und Direktorinnen in die Neue Mittelschule eingeladen. In der Schule angekommen wurden die Klassen von jeweils zwei Guides (SchülerInnen der 4. Klassen der NMS) durch das Schulhaus geführt. Für die Kinder wurden sieben Stationen vorbereitet, in denen sie einige Unterrichtsräume und Unterrichtsgegenstände der NMS kennenlernen konnten. Alle Kinder waren bei den Stationen mit viel Freude und Eifer dabei.

Kennenlerntage der Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen

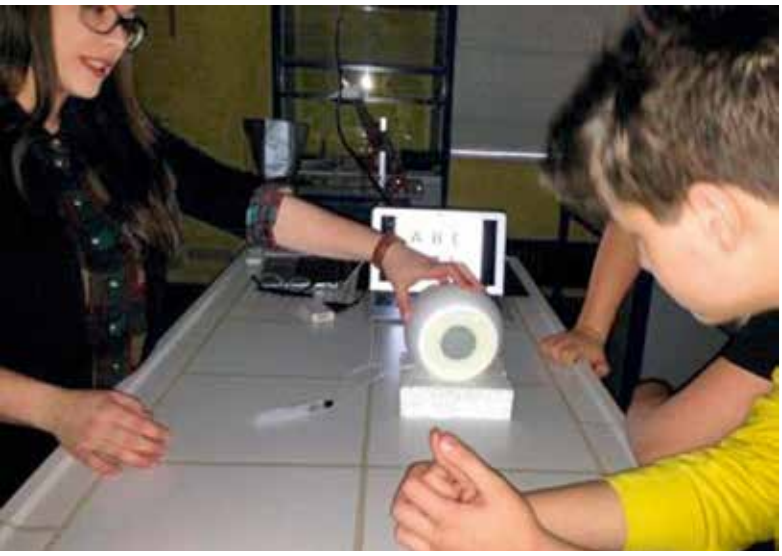
Anfang Oktober fanden die Kennenlerntage der ersten Klassen statt. Die neuen Schüler der NMS Markt Piesting verbrachten drei aufregende Tage in St. Barbara im Mürztal.
Kaum angekommen, wanderten wir zum weltgrößten Pilgerkreuz und genossen eine atemberaubende Aussicht über das Tal. Am Abend kramte jeder seine Lieblingsgesellschaftsspiele hervor und wir verbrachten einen lustigen Abend. Danach arbeiteten wir zwei Tage lang mit Erlebnispädagogen, die uns die verschiedensten Aufgaben stellten, welche ganz meisterhaft von den Schülern gelöst wurden. Bei einer Nachtwanderung wurden so manche Ängste überwunden und am Lagerfeuer so einige Erlebnisse ausgetauscht. Gemeinsam haben wir viel Neues erlebt und sind nicht nur als Schülergemeinschaft zusammengewachsen. Am Freitag ging es schweren Herzens wieder nach Hause, denn die Zeit war nicht nur für die Kinder viel zu schnell vergangen.

Tag der offenen Tür

Am 23.11.2018 fand an der Neuen Mittelschule der „Tag der offenen Tür“ statt.
In der Zeit von 16 bis 19 Uhr konnten interessierte Eltern mit ihren Kindern durch das gesamte Schulhaus gehen und sich bei insgesamt zwölf Stationen über das vielfältige Unterrichtsangebot informieren.
Am Eingang bekam jedes Kind einen Stationenpass und einen Stationenplan. Jede Station wurde von zwei Lehrern/Lehrerinnen und einigen Schülern/Schülerinnen betreut. So hatten die Kinder die Möglichkeit viel auszuprobieren, während sich die Eltern bei den Lehrern und Lehrerinnen über das Angebot des jeweiligen Unterrichtsgegenstandes informierten. Bürgermeister Roland Braimeier und Vizebürgermeisterin Katharina Trettler aus Waldegg konnten sich ebenfalls vom umfangreichen Bildungsangebot und den vielen praktischen Elementen dieser Präsentationen überzeugen. Nach dem Besuch sämtlicher Stationen durften die Kinder beim Elternverein am Glücksrad drehen, welches eigens für diesen Tag angefertigt wurde. Das engagierte LehrerInnenteam, sowie die Direktorin Sabine Kohout, freuten sich über die zahlreichen BesucherInnen an der Neuen Mittelschule Markt Piesting.

Studierende der Universität Wien in unserer NMS

Im November besuchten Studierende der Physik und Mathematik an der Universität Wien im Rahmen ihrer Ausbildung zu Pädagoginnen unsere NMS.
Zwei jungen Damen zeigten in ihrem Praktikum im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften interessante und spannende Versuche aus dem Bereich Optik. Die Schülerinnen und Schüler forschten mit Eifer und stellten auch Fragen, die die angehenden Lehrerinnen erschöpfend beantworten konnten.
Danke für den Einsatz und alles Gute für den späteren Berufsweg!



Megamemory - Gedächtnistraining in der NMS

Der 12. November stand in der NMS Markt Piesting ganz im Zeichen des Gedächtnistrainings.
Die beiden Referenten Manuel und Elias von Megamemory gestalteten diesen Tag mit viel Elan und praktischen Tipps für unsere SchülerInnen, aber auch für alle LehrerInnen und interessierte Eltern.
Der Vormittag war den SchülerInnen gewidmet und am Nachmittag fand eine schulinterne Fortbildung für alle unterrichtenden LehrerInnen statt, in der diese Techniken noch ausführlicher präsentiert wurden und erklärt wurde, wie unsere Schülerinnen und Schüler noch besser unterstützt werden können. Am Abend fand dann im Turnsaal der NMS ein Elternabend für alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten statt - über 100 Eltern waren am Abend anwesend!
Ein großartiges und gelungenes schulübergreifendes Projekt von Volksschule und Neuer Mittelschule.

Unsere Neue Mittelschule stellt sich vor

Das Leitbild der NMS Markt Piesting

Unser Leitbild lautet „Schule der Vielfalt“.

Kein Mensch gleicht dem anderen, das zeichnet die Menschheit aus. Wir versuchen durch ein vielfältiges Angebot möglichst viele, im besten Fall, alle Schülerinnen und Schüler in ihren Interessensbereichen fördern zu können.

Sowohl im musischen Bereich (Chor, Schulband), durch sportliche Zusatzangebote (Fun-Sport, Schwimmen, Eislaufen, Fußball), Informationstechnologie (C3C-Computerführerschein, Programmieren mit Scratch, Robotik, Website-Gestaltung) aber auch im naturwissenschaftlichen Bereich (Physik und Chemie) sollen unsere Kinder und Jugendlichen ihre Interessen weiter vertiefen.

Selbstverständlich ist die NMS Markt Piesting in erster Linie ein Lernort, an dem unsere Kinder und Jugendlichen zu leistungsfähigen und leistungswilligen Menschen herangezogen werden. Allerdings sehen wir uns darüber hinaus auch als Lebensraum, in dem Werte wie Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Höflichkeit und Herzensbildung einen sehr hohen Stellenwert einnehmen.

Erste Hilfe, nicht nur als Lebensphilosophie, sondern auch im praktischen Einsatz, ist uns für unsere Jugendlichen in der vierten Klasse sehr wichtig.

Nicht wegschauen, sondern helfen, vor allem kompetent helfen können, lautet das Motto!

Unsere Leitsätze

- **Auf eine fundierte Allgemeinbildung,** welche als Vorbereitung für den Übertritt in höhere Schulen aber auch für den Einstieg in einen Lehrberuf notwendig ist, wird großen Wert gelegt: Wir veranstalten Schülerberatung, Informationsabende, Schnuppertage und Firmenvorstellungen.
- **Fort- und Weiterbildungen unserer Lehrerinnen und Lehrer,** die notwendig sind um nach den modernsten und aktuellsten Unterrichtsmethoden unterrichten zu können, sind für uns selbstverständlich.
- **Teamarbeit**, sowohl im Unterricht, wie auch in fächerspezifischen Teams, wird ständig erweitert und intensiviert. Jeder lernt von jedem!
- **Großer Wert wird auf die Förderung der digitalen Grundkompetenzen gelegt**. Sowohl im Pflichtfach Informatik, als auch in allen anderen Gegenständen werden diese umgesetzt und den Kindern näher gebracht. Als sehr wertvoll erachten wir unser großes Angebot, sowohl an unverbindlichen Übungen, aber auch im Wahlpflichtfach **"Informatik Kreativ"** mit den Inhalten Informationstechnologie mit Programmieren, Robotik und Website-Gestaltung.
- **Soziales Lernen:** Schüler sollen mit Reflexion über ihr Handeln und ihre Entwicklung zum Nachdenken gebracht werden.
- **Fördermaßnahmen:** Über die Förderkurse in den Hauptfächern hinaus werden auch unterschiedliche Begabtenförderungen angeboten. Native Speaker nicht nur im Englischunterricht.
- **Berufsorientierung** soll sowohl unseren SchülerInnen helfen, aber auch in der Beratung der Erziehungsberechtigten. Die richtige Schulwahl, die geeignete Lehrstelle entscheidet über die berufliche Zufriedenheit und den beruflichen Erfolg.
- **Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zu Persönlichkeiten herangebildet werden**, die verantwortungsbewusst und sozial verantwortlich selbständig denken und handeln.
- **Förderung der Kreativität**: Auf die Förderung der Kreativität wird großen Wert gelegt: Ein Musiksaal mit Tonstudio, der Zeichensaal mit Einzelplätzen, kreatives Werken und Förderung der Kreativität im Regelunterricht sind die Kernelemente.
- **Schulpartnerschaft** ist uns sehr wichtig, das bedeutet, dass sich SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen mit Wertschätzung, Respekt, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein in Form eines gleichberechtigten Miteinander begegnen.

Auszug aus dem Leitbild unserer NMS - © Direktorin Sabine Kohout und ihr LeherInnenkollegium

LKG Dreistetten - Schulvorbereitung

Natürlich beginnt die Schulvorbereitung bereits vom ersten Kindergartentag an. Im letzten Kindergartenjahr ist es uns aber ein besonderes Anliegen, die Kinder optimal auf die Schule vorzubereiten.

"Neben den alltäglichen Angeboten bieten wir jeden Dienstag eine sogenannte Lernwerkstatt an. Diese besteht aus sieben bis acht Stationen, welche die Themen Mathematik, Sprache, Kreativität, Grob- und Feinmotorik sowie Sinneswahrnehmung - um nur die wichtigsten zu nennen- beinhalten. Die Kinder können die Reihenfolge frei wählen. Soziales Verhalten, Selbstständigkeit, Ausdauer und Konzentration sind dabei ganz wichtige Faktoren. Natürlich ist es uns auch sehr wichtig, den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder zu berücksichtigen. Auf Vorlieben und besondere Stärken, aber auch eventuelle Schwächen, kann bei weiteren Lernwerkstätten und Angeboten im Kindergartenalltag Rücksicht genommen werden.

Die Lernwerkstatt soll den Kindern Spaß machen, sie zu weiteren Schritten motivieren, um ihren Entwicklungsprozess optimal zu unterstützen", berichtet die Direktorin des LKG Dreistetten, Frau Barbara Sauerwein.

Text und Fotos: LKG Dreistetten

LKG Markt Piesting - unser Laternenfest 2018

Das Laternenfest ist bereits ein fixer Programmpunkt im Kindergarten Markt Piesting - und es gibt immer wieder neue und kreative Gestaltungsideen!

Heuer stand unser Laternenfest im Garten des Kindergartens Markt Piesting ganz im Zeichen der Sterne. Mit den Vorschulkindern gemeinsam erarbeiteten wir ein Schattentheater nach dem Märchen des Sternthalermädchen´s und eine Lichtkulisse im Garten umrahmte das Fest und bot eine angenehme Atmosphäre.

Wir sangen gemeinsam mit den Kindern Lieder über Sterne und nach alter Tradition natürlich „Ich gehe mit meiner Laterne“. Nach dem Einzug und des Programmes zogen wir mit den Kindern wieder zu den jeweiligen Gruppen zurück, wo die Kinder gemeinsam mit den Eltern heuer Lebkuchen teilten. Anschließend gab es einen kurzen Umzug um den Kindergarten, bevor Eltern und Kinder am Buffet mit Kuchen, Broten und Kinderpunsch verköstigt wurden.

Wir bedanken uns bei Herrn Dir. Schönthaler für die Technik, bei Herrn Durstberger für die Lichtuntermalung, beim Elternverein für die Organisation des Buffets und bei den Kindern und Eltern für den netten Abend und das gelungene Fest.

Text und Fotos: LKG Markt Piesting

Adventkonzert unserer Musikschule im Festsaal in Waldegg

Im vollbesetzten Festaal in Waldegg gaben die SchülerInnen unserer Musikschule wieder ihr traditionelles Adventkonzert und gaben mit ihren Darbietungen ein wunderbares Zeugnis für die ausgezeichnete Arbeit in der Schule ab. Von den Jüngsten, die ohne Scheu vor dem großen Publikikum ihre Musikstücke vortrugen, bis hin zu den Älteren wurde musiziert, dass es eine Freude war. Erfreulich auch, dass es eine größer werdende Streicherabteilung und Harfenistinnen gibt. Viel Enthusiasmus, Freude und erstaunliche Bühnenpräsenz gaben diesem Abend ein besonderes Flair.

© Fotos Peter Strobl und Werner Holy

Tagung der NÖ-Musikschulleiter in St. Pölten

Regionale Musikschulleiter tagten im November unter dem Motto: „Die Zukunft gestalten – Miteinander erfolgreich sein“

Bei der Gesamtleitertagung in. St. Pölten diskutierten regionale LeiterInnen sowie erstmals auch Erhalter der 127 Musikschulen. Im Zentrum der vom Musikschulmanagement Niederösterreich organisierten Tagung standen Workshops und die Möglichkeit zum Austausch. Auf dem Programm standen Themen wie die Kooperationen zwischen Musikschulen und Schulen, digitale Medien im Unterricht, die Weiterentwicklung der Orchesterlandschaft oder musikpädagogische Projekte auf kleinregionaler Ebene. Im Rahmen dieser Tagung konnte unser Musikschulleiter Karl Schönthaler auch einige Worte mit Landeshauptfrau Johanna Mikl- Leitner wechseln.

© Foto Musikschulmanagement

esc
energy solutions center
Regenerative Energiesysteme
Sanitär-, Heizung-, Solar- und Photovoltaikhandel
Dreistetten 209a, 2753 Markt Piesting
+43 (0) 660 / 1778110 info@energy-sc.at

ARCHITEKTURWERKSTATT
2754 Waldegg, Peisching 9 | 2491 Neufeld/Leitha, Hauptstraße 97
02633/20808 | www.architektur-werkstatt.org | office@architektur-werkstatt.org
GENERALPLANUNG
ENERGIEAUSWEISE
GUTACHTEN
ARCHITEKT DIPLING. ANDREAS HEIGL – STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

Treffpunkt.TANZ -

Die Tanzgruppen Markt Piesting und Steinabrückl treffen sich jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 9h - 10h im Piestingerhof und im Pfarrhof Steinabrückl.

Das Bundesinstitut hat 1980 den Seniorentanz in die Erwachsenenbildung aufgenommen. Seither werden Tanzleiterinnen u. Tanzleiter ausgebildet und dadurch eine rasche und langfristige Verbreitung von Seniorentanz in Österreich ermöglicht. Zur Freude vieler tanzfreudigen Menschen, welche durch das Zusammenkommen beim Tanz ihre Lebensqualität verbessern. Freundschaften werden gebildet, es ist einfach gut für Körper-Geist-Seele. Nicht nur fleißig getanzt, auch gefeiert wird gerne. Bei einer Geburtstagsfeier wurde der Reinerlös von der Jubilarin für die Schmetterlingskinder gespendet. Tanzen ab der Lebensmitte ist international und wird auch in ganz Österreich angeboten. Der Einstieg zum Tanz ist jeder Zeit offen. Über Nachwuchs freuen wir uns.

© Bericht und Foto Elfi Beck

Die sportliche Familie Pototschnig - Erfolge außerhalb der Heimat

Veronika Pototschnig, erfolgreiche Frauenfußballerin

Mit 17 Jahren ist Veronika Pototschnig (JG 2001) eine von einer handvoll Spielerinnen, die weder im Frauenzentrum in St. Pölten in die Schule gehen, noch dem eigentlichen U-19 Jahrgang (JG 2000) entsprechen.

Teamchef Michael Steiner setzte Veronika in der Vorbereitung beim 6:0 gegen Tschechien und in der EM Qualifikation beim 3:0 Sieg gegen Russland (in Wels) als Innenverteidigerin ein. Bei der EM Eliterunde in Deutschland, für die sich Österreich im Herbst 2018 qualifiziert hat, warten als Gegner Deutschland, Tschechien und Griechenland.

In der Planet Pure Frauenfussballbundesliga hat Veronika mit Ihrem Verein, dem SKV Altenmarkt im Herbstdurchgang Platz 4 belegt und im ÖFB Ladies Cup den Einzug in das Viertelfinale geschafft. Somit gilt es weiterhin verletzungsfrei zu bleiben und die Form zu konservieren, um im Jahr 2019 an die Erfolge anschliessen zu können.

Martin Potoschnig - Sportdirektor bei der Wiener Austria

Martin Pototschnig übernahm ab 1. Oktober die sportliche Leitung des Frauenfußballs bei Austria Wien. Der "erwiesene Fachmann", wie ihn der technische Direktor Ralf Muhr nennt, zeichnet für die violetten Frauenteams in der Bundesliga und der Akademie verantwortlich. Zuletzt war Martin Pototschnig beim Bundesligisten SKV Altenmarkt als sportlicher Leiter tätig, nun übernimmt er diese Funktion bei Austria Wien.

© Bericht und Fotos Martin Pototschnig

Schön, dass besondere Leistungen auch außerhalb der unmittelbarenen Heimat ihren Niederschlag finden!

BAUMEISTER
ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG
2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at
Mobil: (+43) 0676-733 90 09

Malerei Zwickl GMBH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
Tel. 02633/43482
Fax 02633/45182
www.malerei-zwickl.at
office@malerei-zwickl.at
Ihr Partner für Fassadensanierung, Vollwärmeschutz,
Maler- und Anstricharbeiten
sowie Raumausstattung

Der Dorferneuerungsverein Dreistetten

Am 25.11. organisierte der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Dreistetten einen Ausflug zum Adventmarkt in den Kittenberger Erlebnisgarten nach Schiltern.

"Der Bus war bis auf den letzten Platz ausgebucht, insgesamt waren wir 52 Personen. Alle waren fasziniert von den aufwändig geschmückten Gärten und Anlagen. Ein Lichtermeer mit vielen Attraktionen und Hinguckern lädt ein zum Flanieren im weitläufigen Gelände der Gartenanlagen. Unsere Reisegruppe war restlos begeistert von diesem prächtigen Farbenmeer. Für unsere Aktivisten gab es natürlich viel zu bestaunen und so manche Anregung wurde für die eigene Arbeit im Ort geistig notiert.

Fürs leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Ein Restaurant und zahlreiche Punsch- und Imbissstände am Gelände luden zum Verweilen und Rasten ein", berichtet Obmann DI Gerhard Mitterhofer.

© Text und Fotos DEV Dreistetten

Der DEV Markt Piesting

Für die Dorferneuerung Markt Piesting geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, in dem vor allem verschiedene Projekte begleitet und fertiggestellt wurden.

Zur Information über das Jahresgeschehen wurde auch eine Zeitung mit Berichten zu allen Aktivitäten und ein wunderschöner Kalender herausgegeben. "DEV - Gemeinsam für Piesting" heißt die Zeitung, sie wird frei Haus zugestellt.

Der Kalender mit ausgesuchten Fotos aus Markt Piesting ist zum Preis von 7 € in der Trafik Kühmayer und im Gemeindeamt erhältlich.

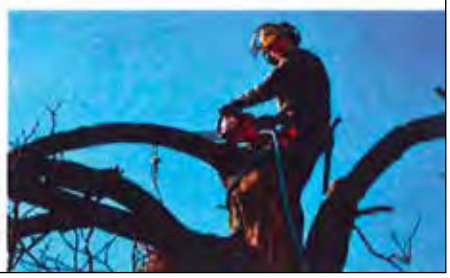
Ein Kauf lohnt sich!

© Fotos Ingeborg Zeh

Baumabtragung, Wurzelstockfräsen
Kletterarbeit, Holzschlägerung
Bringung und Verkauf

Tel.: 0699-
10 28 79 05

Inhaber: Hannes Hild
Gutenstainer Str. 33
2753 Markt Piesting



SPS
Malerei & Farbenhandel
Marktplatz 14 | 2753 Markt Piesting

Tel.: 0664 / 88 194 711
Tel.: 0660 / 85 62 620
Email: spsbaugmbh@gmail.com

Unsere Dienstleistungen rund um Hilfe und Pflege daheim - Teil 1

Unsere Mobile Pflegeberatung kommt zu Ihnen nach Hause und zeigt Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre ganz individuelle Situation auf.
Wir informieren Sie über Pflegegeld, Pflege- und Betreuungsangebote, Förderungsmöglichkeiten, Wohnraumadaptierung, Krankheitsbilder und -verläufe und vieles mehr.
Die Heimhilfe unterstützt Sie im Alltag und greift Ihnen im Haushalt unter die Arme.
Die Hauskrankenpflege übernimmt spezielle Pflegetätigkeiten wie Verbandswechsel, die Sortierung von Medikamenten, aufwändige Körperpflege oder Mobilisation. Bei uns profitieren Sie von einem einmaligen Netzwerk an Expertinnen/Experten in den verschiedensten Pflegefeldern, wenn:

※ das Gedächtnis nachlässt
※ Wunden schwer heilen
※ Mobilität und Kontinenz zur Herausforderung werden
※ und lindern, wenn Heilung nicht mehr möglich ist.

Hilfswerk NÖ - Hilfe und Pflege daheim
Sozialstation Piestingtal 02633/43883
pflege.piestingtal@noe.hilfswerk.at
Mo-Do 8:00 – 14:00 Fr 8:00 – 12:00
Gutensteinerstraße 1C 2753 Markt Piesting

Wir sind für Sie da:

Die Mobile Therapie verbessert mittels gezielter Übungen aus den Fachbereichen Physiotherapie, Ergotherapie sowie Logopädie Ihre körperlichen Fähigkeiten. Unsere Therapeuten kommen auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause.

Mit unserem Notruftelefon sind Sie nie alleine. Per Knopfdruck kann sofort Hilfe angefordert werden, zum Beispiel wenn Sie stürzen oder wenn Sie sich unwohl fühlen. Im Schlüsselsafe können Sie Ihren Wohnungs- oder Hausschlüssel sicher hinterlegen: Einsatzkräfte können so im Ernstfall schnell bei Ihnen sein. Rauchmelder senden bei einem entstehenden Brand direkt einen Alarm an die Notrufzentrale.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Besuchsdienst leisten Ihnen gerne Gesellschaft, sie haben bei den regelmäßigen Besuchen immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Steuerliche Absetzbarkeit von außergewöhnlichen Belastungen für die Betreuung und Pflege!
Eine ausführliche Information dazu finden sie in dem Artikel von Mag. (FH) Margit Pfalzer auf der Seite 7 in der aktuellen Hilfswerk Zeitung der Region Piestingtal für unsere Kunden, Kundinnen und ALLE Interessierten.

Über viele Zusatzangebote des Hilfswerks Piestingtal informieren wir sie in der nächsten Ausgabe der einblicke.
Informationen bietet natürlich auch die aktuelle Ausgabe der Hilfswerkzeitung, die sich rund um den Erscheinungstermin der einblicke in Ihrem Postkasten findet.

Bericht: Monika Bauer, Hilfswerk Piestingtal

ESSEN AUF RÄDERN - WARM

(ein Angebot des Vereins Hilfswerk Piestingtal)
Möchten Sie täglich warmes, frisch gekochtes Mittagessen zu Ihnen nach Hause geliefert bekommen?
Und das 365 Mal pro Jahr - 7 Tage die Woche, auch an Sonn- und Feiertagen?

4 dreigängige Menüs zur Auswahl von 2 Speiseplänen pro Woche

Das Essen wird frisch gekocht und täglich pünktlich zugestellt - direkt in Ihre Wohnung von unseren fleißigen Damen, die mit 3 Lieferfahrzeugen täglich und bei jeder Witterung zu Ihnen unterwegs sind!

Das Essen wird frisch gekocht von den Küchen im Plege- und Betreuungszentrum Wr. Neustadt und dem Schmankerl-Wirt.

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an:
Hilfswerk Piestingtal - Verein
Gesamtleitung EAR: Franz Krenn
Tel 0676 337 61 43
Teamleitung EAR: Doris Spannring
Tel 0676 951 36 29
Wir wünschen Guten Appetit!

Hannes Nikl mit einer gelungenen späktakulären Baumfällaktion

Es gibt Menschen, die beweisen mit Mut und Sachverstand, dass scheinbar unmögliche Aufgaben dennoch gelöst werden können. Einer dieser Spezialisten ist Hannes Nikl, der ein Meisterstück mit dem Fällen von drei riesigen Pappeln mitten im Zentrum von Markt Piesting abgelegt hat.

Allein die körperliche Herausforderung war enorm, denn Herr Nikl stand 6 Tage auf Steigeisen am Baum und trug die Pappeln Stück für Stück ab. Eine perfekte Leistung in schwindelnder Höhe. Hut ab!

© Fotos Dr. Ingeborg Zeh

Sicherheitsvortrag in Zusammenarbeit mit unserer Polizeiinspektion im :KU:Z

Im Kupelwiesersaal wurde auf Einladung unseres Sozialausschusses ein Vortrag mit den Sicherheitsfachleuten der Polizeiinspektion Wöllersdorf und Wr. Neustadt abgehalten.

In drei Fachgebieten strukturiert wurde zunächst von AI Manfred Kaltenbauer über allgemeine Sicherheitsfragen referiert. Dabei wurde der Vorsorge gegen Einbruchs- und Taschendiebstahls mit praktischen Beispielen breiter Raum gegeben und Fragen des Publikums beantwortet. Im Teil zwei stand der Themenkreis der Internetkriminalität auf dem Programm. Mit leicht verständlichen Worten warnte GRI Wolfgang Wrba eindringlich vor den momentan gängigen Formen der Betrügereien. So sollten bei Telefonanrufen, bei denen sich angebliche Verwandte mit Geldbitten für "plötzliche Notlagen" melden keinesfalls Geld gegeben werden, Ebenso bei "Gewinnmeldungen" oder Überlassung großer Geldsummen aus "riesigen Verlassenschaften" gegen Vorauszahlung eines zunächst nicht so großen Geldbetrages ist größte Vorsicht geboten. Eine dritte Form ist die Androhung von Exekutionen wegen unbezahlter Rechnungen für Gegenstände, die niemals gekauft wurden. Da es sich dabei oft um kleine Beträge handelt, wird oft trotz besserem Wissens bezahlt. Obwohl wir wisssen sollten, dass niemand etwas zu verschenken hat, wird mitunter großer Schaden angerichtet.

Nach der Pause berichtete der Postenkommandant KI Hubert Dissauer über das Projekt "Gemeinsam Sicher", bei dem in enger Zusammenarbeit der Bevölkerung mit der Polizei für mehr Sicherheitsgefühl gesorgt werden soll und appellierte an alle, diese Zusammenarbeit zu intensivieren.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen keinen Helden spielen, sondern sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)

Laroche, die Genusswelt Frankreichs - seit 15 Jahren bei uns

Seit seiner Gründung im Sommer 2003 ist Laroche – Die Genusswelt Frankreichs in der Auswahl, dem Import und Vertrieb von französischen Weinen und Spirituosen spezialisiert.

"Ende 2009 übersiedelte das Lager in die Meitzgasse 7a in Markt Piesting; dort werden etwa 15.000 Flaschen bestens gelagert um eine schnelle Lieferung zu ermöglichen. Mit Juni 2011 startete ich eine neue Sparte: Die kulinarische Spezialitäten aus Frankreich und biete mit der Übernahme der meisten Lieferanten der ehemaligen Firma Franco Vinum aromatisierte Öle, Fruchtfleischessig, Marmeladen, Sirup, Wurstspezialitäten und bald auch Gewürze und natürliche Aromen an.

Seit 2012 gibt es den "französischen Heurigen" in Markt Piesting, bei dem zehn Mal im Jahr Gourmets aus Nah und Fern unsere Weine und kulinarische Spezialitäten in unserem Lager und den neu eingerichteten Gäste- und Verkostungsräumen genießen können. 2012 wurde auch unser neues Logo kreiert, der Firmennamen auf Laroche - Die Genusswelt Frankreichs geändert und eine neue graphische Linie eingeführt, die ihre Entwicklung in der neuen Internetseite im Juli 2014 findet.
2013 wurde unsere Facebook-Seite gestartet". erzählt der Chef, Louis-Pierre Laroche.
Bürgermeister Roland Braimeier konnte sich bei einem Besuch von der geschmackvollen Einrichtung der Geschäftsräume und dem wunderbar sortierten Lager überzeugen. Er überbrachte eine Anerkennungsurkunde und gratulierte zur großartigen Entwicklung des Kulinariktempels. Ein Besuch in der Meitzgasse 7a beim französischen Heurigen lohnt sich!

5 Jahre Schlager NaturGartenDesign

Markt Piesting ist bekanntlich ein Ort, in dem man sich rundum wohlfühlt. Viel Natur kombiniert mit hoher Lebensqualität - das wird hier geschätzt.

Dem Erhalt und der Pflege der Natur verschrieben hat sich auch das Markt Piestinger Unternehmen SCHLAGER NaturGartenDesign. Matthias Schlager und sein Team kümmern sich seit fünf Jahren mit viel Liebe um Gärten zwischen Seebenstein und Mödling, zwischen Puchberg und Eisenstadt.

Was 2013 als kleiner Familienbetrieb mit zwei Mitarbeitern begann, hat sich zu einem Vorzeigebetrieb gemausert: sieben Angestellte - davon sogar fünf aus Markt Piesting. Das Erfolgsgeheimnis: Matthias Schlager und sein Team wollen stets das Beste für Kunden und Natur. Bei SCHLAGER NaturGartenDesign wird zu 100 % auf Gifte verzichtet. Stattdessen setzt man auf natürliche Nützlinge. Als Natur im Garten und Natur Garten e.V. Mitgliedsbetrieb hat man sich der Nachhaltigkeit verschrieben. Mitglied ist Schlager auch beim Obst im Scheebergland-Verein sowie im Wildbienenverein. Mit letztgenanntem hat er sogar ein Wildbienenhotel in den Piestinger Kindergarten gebracht. Sehr zur Freude der Kleinen, die so spielerisch lernen, wie wichtig Artenschutz heute ist.
Dass Matthias Schlager damit genau den Puls der Zeit trifft, zeigen auch die vielen Spaziergänger, die - flanieren sie entlang der Piesting - dann auch gerne dem Schaugarten von SCHLAGER NaturGartenDesign einen Besuch abstatten. Ach ja, und seit kurzem ist dieser Betrieb sogar Biozertifiziert. SCHLAGER NaturGartenDesign passt damit perfekt nach Markt Piesting - eben eine richtige Wohlfühloase.

© Text Schlager Naturgartendesign Foto Tina King

Nah - Sicher, die Aktion für unsere Nahversorger

Unsere Nahversorger - Zentrum des Lebens in unserer Gemeinde

Bürgermeister Roland Braimeier zur Landesaktion Nah-Sicher: „Mein Appell an unsere Ortsbevölkerung lautet schon seit Jahren: **Geh‘ nicht fort - kauf‘ im Ort!**“.

Immer wieder höre ich, dass es schade sei, dass dieses oder jenes Geschäft zugesperrt hat. Wenn ich dann frage, wann er/sie das letzte Mal dort eingekauft hat, kommt oft die Antwort „das ist schon länger her..“ - dabei ist es zu verstehen, dass Geschäfte ohne Kunden sperren.

Mit Freude kann ich aber feststellen, dass wir bei uns eine Vielzahl an Nahversorgern unterschiedlichster Branchen haben! Danke für‘s Einkaufen und danke für‘s Offenhalten.

Die Gemeindevertretung unterstützt mit verschiedenen Aktionen unsere Nahversorger und stellt zum Beispiel während des Unterrichts den Schulbus an gewissen Tagen für Einkaufsfahrten im Ort und Behörden- oder Arztbesuche zur Verfügung. Unsere Schulbusfahrerin, Astrid Wallner, organisiert diese Fahrten zur besten Zufriedenheit der meist älteren GemeindebürgerInnen in beiden Ortsteilen. Ich bedanke mich bei ihr im Namen all jener, denen mit dieser Aktion wieder eine gewisse Mobilität gegeben wird. So gewinnen beide, die Kunden und die Geschäfte!“, meint Bürgermeister Roland Braimeier

Dazu kommt, dass die Nah-Sicher-Sackerl aus Papier einen Beitrag zur Vermeidung des Plastikmülls darstellen, sie sind bei etwas Sorgfalt mehrfach zu verwenden. So wird auch noch Verpackungsmüll gespart.

Mit der Aktion Nah-Sicher war auch ein Gewinnspiel mit dem Einsendeschluss am 16.11.2018 verbunden.

Falls bis zur Drucklegung der „einblicke“ auch aus unserer Gemeinde jemand gewinnt, wird der/die Gewinner/in noch in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Ursula Past bietet eine neue Diagnose- und Trainingsmöglichkeit

Mitte November lud Ursula Past, MSc zu ihrer Praxiseröffnung für Neurofeedback & Biofeedback in Markt Piesting. Bürgermeister Roland Braimeier besuchte Ursula Past in der neuen Praxis und gratulierte zur Neueröffnung.

Neurofeedback und Biofeedback ist das Sichtbarmachen von Körperfunktionen. Dabei handelt es sich um Lernprozesse in denen Kinder und Erwachsene die Fähigkeit erlernen, ihren Organismus aktiv in Richtung Gesundheit zu beeinflussen. Die Wirkung von Neurofeedback & Biofeedback ist wissenschaftlich erforscht und bewiesen.

Nach nur wenigen Trainingseinheiten, fühlen Sie sich leistungsfähiger, gestärkt und motiviert, ein glückliches Leben zu führen.

Auch bei Schulkindern zur Steigerung der Lern- und Konzentrationsfähigkeit, ist diese spielerische Methode sehr beliebt und effizient.

Ursula Past weist ausdrücklich darauf hin, dass Neurofeedback und Biofeedback keine medizinischen Therapien ersetzt!

Nähere Informationen unter **www.ursula-past.at**

Generationenpark - Mithilfe und -denken erwünscht

Der Generationenpark schläft seinen Winterschlaf und unterstützt damit den Wuchs des angesäten Grases. - Leider wird die Bitte, die eingegrenzten Bereiche nicht zu betreten, immer wieder mißachtet - BITTE BLEIBEN SIE AUF DEN WEGEN!

Es ist ja für uns alle eine Freude, wenn im Frühjahr die Flächen mit frischem Rasen bewachsen sind.

Übrigens: Der Generationenpark wird Videoüberwacht!

Ehrung Franz Krenn für Essen auf Rädern

Im Rahmen des Ehrentages für Ehrenamtliche in St. Pölten wurde der Leiter der Aktion "Essen auf Rädern" der DLE Piestingtal und Triestingtal für seine erfolgreiche Organisation ausgezeichnet. Unter seiner Leitung werden in diesem Jahr 40.000 Essens-portionen warm an Kundinnen und Kunden im Versorgungsbereich der Dienstleistungseinheiten des NÖ-Hilfswerks zugestellt!

© Foto: Hilfswerk

Achtung Fahrplanänderung seit 9. Dezember 2018

Seit dem 9. Dezember 2018 gilt auf der Gutensteinerbahn ein neuer Fahrplan.
Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Fahrtantritt.

Frisiersalon
Damen und Herren
SILVIA THALHAMMER
Tel.: 02633 451 22
Marktplatz 5
2753 Markt Piesting

Geschäftszeiten: Die.- Mi. 8.00 -12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 19.00 durchgehend, Samstag von 7.00 - 13.00 Uhr

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Ihr Vertrauen
Zum neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!

Ihr Friseur hat Zeit für Sie!

piestinger Cafe Lehn

Christine Lehn
Starhembergstraße 1
2753 Markt Piesting
0676 70 77 440

Öffnungszeiten:
MO - FR 8.00 - ?
SA, SO und FEIERTAG 9.00 - ?
DONNERSTAG RUHETAG !!!

genießen Sie hausgemachte Mehlspeisen, Snacks, Eis ...

Ausgezeichnet - unsere Volksschule

Als einzige Schule des Bezirks erhielt die VS Markt Piesting die „Gesunde Schule"-Plaketten in Gold für die Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen im Schulalltag.

NÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras sowie NÖGKK-Direktor Günter Steindl überreichten die Auszeichnung und zeigten sich begeistert von der Bereitschaft, Gesundheitsförderung und Prävention in den Lehrbetrieb und den Alltag der Klassen zu integrieren.

Dazu Direktor NÖGKK Günter Steindl: „Mit besserer Gesundheit steigen auch Motivation und Leistungsfähigkeit. Die Lern- und Arbeitsbedingungen in den Klassen verbessern sich, genauso wie die Lernerfolge".

Jahresschwerpunkte wie Gesunde Ernährung, Bewegung, Schulraumgestaltung, Psychosoziale Gesundheit wurden finanziell unterstützt. Schüler- und Lehrerworkshops fanden großen Anklang. Auch die Mitarbeit der Eltern war gefragt. So wurden die Eltern-Kind Kochkurse begeistert angenommen.

„Dass Gesundheitsförderung einen hohen Stellenwert an unserer Schule hat, ist im Schulhaus leicht zu erkennen. Unser Apfeltisch ladet zum Zugreifen ein, Pausenkisten zur Bewegung in den Pausen, 1×1 und ABC Teppiche in den Gängen zum bewegten Lernen und vieles mehr", freut sich VD Helga Krenn bei der Verleihung.

Bericht VS Markt Piesting, Foto: NÖGKK

Ein neues Angebot in der ärztlichen Versorgung in Markt Piesting-Dreistetten

In unserem Heimatort gibt es seit einigen Wochen eine neue Ärztin, die mit ihrer vielseitigen Ausbildung als Wahlärztin auch verschiedene Behandlungsansätze bietet - Frau Dr. Susan Kroiss.

Im umgestalteten Bauernhof im Markt Piestinger Minnatal hat Frau Dr. Kroiss ein für ihre Vorhaben ideales Objekt gefunden und entsprechend umgebaut.

"Ich konnte mir als Wahlärztin mit meiner Ausbildung auf vielen medizinischen Fachgebieten hier ein ideales Refugium schaffen, weil neben den üblichen Räumlichkeiten in diesem alten Bauernhof auch meine Pferde untergebracht sind, die ich für die Reittherapie unbedingt benötige.

Ich biete neben den schulmedizinischen Disziplinen unter anderem auch Behandlungen nach den Grundsätzen der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) oder der Homöopathie an, weil ich sicher bin, dass es verschiedene Zugänge zur Behandlung und letztendlich auch Heilung von unterschiedlichen Krankheitsbildern gibt.

Dazu kann ich mich als Wahlärztin ohne strenges Kassen-Zeitkonzept intensiver mit den gesundheitlichen Problemen meiner Patientinnen und Patienten auseinandersetzen", erklärte Frau Dr. Kroiss beim Besuch der Gemeindevertretung.

Das komplette Behandlunsangebot finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Ganzheitsmedizin unter der Adresse **www.zentrum-fuer-ganzheitsmedizin.at**.

Klassentreffen zum Hauptschulabschluss vor 50 Jahren

Am 14. September fand in den Räumen der Neuen Mittelschule Markt Piesting das fünfzigjährige Klassentreffen des A- und B-Zuges (1964-1968) der Hauptschule Markt Piesting statt.

39 ehemalige SchülerInnen darunter Gerlinde Baumgartner, Christa Gamsjäger, Barbara Linsbichler, Eva Pfaffelmaier, Alfred Vlasek, Johannes Katzer, Alfred Maier, Herbert Sederl und Franz Wöhrer nahmen daran teil. Viele von ihnen hatten sich schon jahrzehntelang nicht gesehen.

Nach der Zusammenkunft in der heutigen Musikschule wurden die ehemaligen Klassen besucht, aus den Klassenbüchern wurde die Anwesenheitskontrolle durchgeführt. Danach gab es in der NÖMS einen Sektempfang und Monika Goldfuss übernahm die Führung durch das Schulgebäude. Vom „Gustostückerl“ wurde inzwischen ein tolles Buffet vorbereitet und im Kupelwiesersaal eingenommen. Alte Super-8 Filme von Hannes Katzer zeigten einen Schulausflug und den Schulabschluss. Angeregt wurde bis in die frühen Morgenstunden über die alten Zeiten und was inzwischen passierte geplaudert.

Der Überschuss des Organisationsbeitrages wurde an die Schulleiterin Dir. Sabine Kohout zur weiteren Verwendung für notwendige Anschaffungen übergeben.

Gratulation zum Jubiläum und danke für die feine Spende!

Bericht: Franz Wöhrer

Hilfsbereit - Robert Pilz, ein vorbildlicher Dreistettener

Robert Pilz muss man in Dreistetten nicht vorstellen, er ist einer jener Gemeindebürger, die dort Hand anlegen, wo Not am Manne ist.

Wenn im Dorferneuerungsverein ein Arbeitseinsatz ansteht, egal, ob Bankerl repariert werden oder der Steig zur und von der Einhornhöhle erneuert werden muss - der Robert ist zur Stelle und hilft. Dabei kommt ihm seine handwerkliche Fertigkeit, zugute, besonders mit dem Werkstoff Holz. Er ist dabei nicht alleine, denn in Dreistetten wird Nachbarschaftshilfe im wahrsten Sinne des Wortes gelebt. Dabei kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz, wie das Foto mit der Zugsäge beweist.

Auf die Frage "Woran kann man den Robert erkennen?", lautete einmal die Antwort: "Wenn in Dreistetten ein Einheimischer mit dem Auto fährt und auf dem Anhänger eine Leiter hat, dann ist es fast immer der Robert, der irgendwo gebraucht wird und hilft!" Besser kann man Herrn Robert Pilz nicht charakterisieren, denn er ist wirklich die personifizierte Hilfsbereitschaft. Dazu ist er ein Bindeglied zwischen allen Vereinen im Ort.

Die einblicke holen Robert Pilz - auch stellvertretend für alle HelferInnen in Dreistetten - VOR DEN VORHANG!

Hohe Festtage in Markt Piesting und

Barbara Baumgartner
feierte ihren neunzigsten Geburtstag

Ihren achtzigsten Geburtstag feierte
Wilfriede Vasitsch

Christine und Ing. Franz Schrittwieser
feierten die Goldene Hochzeit

Herta Steiner feierte ihren Achtziger

Achtzigster Geburtstag von
Elfriede Ohorn

Helga Felden
feierte ihren achtzigsten Geburtstag

Dreistetten. Wir gratulieren!

50 Jahre - Franz und Waltraud Mayer feierten ihre Goldene Hochzeit.

Christine und Engelbert Krisch feierten ebenfalls das Fest der Goldenen Hochzeit

Benedikt Leonhard Postel - herzlich willkommen bei uns!

Herzlichen Glückwunsch

© Alle Fotos Archiv Gemeindeamt

Unser Herr Pfarrer Mag. Valentin Zsifkovits

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gedanken über Menschen und Maschinen - und über die Weisheit!

Wir haben es weit gebracht: In der beruflichen und häuslichen Arbeit verfügen wir über zahlreiche Maschinen, die uns das Leben erleichtern sollen. Mobiltelefone ermöglichen, dass wir jederzeit erreichbar sind und andere erreichen können. Ohne Computer ist das Leben wohl nicht mehr denkbar. Wir haben es in Wissenschaft und Technik weit gebracht. Es gibt den Spruch:“ Alles ist machbar, Herr Nachbar“. Und ein Slogan aus der Werbung lautet: „Geht nicht gibt`s nicht“.

Aber es gibt auch die andere Seite der Medaille. Trotz zahlreicher Maschinen haben wir immer weniger Zeit und der Stress wird größer; trotz aller Mobiltelefone haben wir uns vielfach immer weniger zu sagen und der Computer lässt uns nicht selten die sozialen Bezüge und Kontakte vernachlässigen.

Es gibt oft einen großen Zwiespalt zwischen den Ergebnissen und Erfolgen von Wissenschaft und Technik und dem inneren Befinden von uns Menschen. Je weiter wir es dort geschafft haben, desto leerer scheint vielfach unser Leben zu werden. Statt glücklicher und zufriedener zu werden, sehen viele immer mehr schwarz. In der Bibel heißt es: „Der vergängliche Leib beschwert die Seele und das irdische Zelt belastet den um vieles besorgten Geist“.
Welchen Ausweg empfiehlt die Bibel. Es heißt: „Durch die Weisheit wurden sie gerettet“. Weisheit soll uns helfen – aber was ist Weisheit? Sicher ist sie nicht gleichzusetzen mit Wissen, obwohl das eine mit dem anderen im Zusammenhang steht.
Vielmehr bedeutet Weisheit, ein Gespür zu haben für die Wirklichkeit hinter dem Äußeren – in den Dingen und beim Menschen; die Fähigkeit zu besitzen, Sein und Schein zu unterscheiden, Gutes vom Bösen, Wesentliches von Nebensächlichen. Weisheit meint den rechten Blick zu haben für die kleinen und großen Aufgaben und Herausforderungen der Gegenwart und so das jetzt Notwendige und dadurch Notwendende zu erkennen wie auch zu tun.

Weise zu handeln bedeutet, nicht aus Egoismus und Selbstgefälligkeit zu handeln, sondern aus Verantwortung für sich selbst, für die Menschen und die Menschheit wie auch Gott gegenüber. Die Ehrfurcht vor ihm wird in den biblischen Schriften als Anfang der Weisheit gesehen.
Ich wünsche uns allen diese Weisheit, damit unser Leben auch reicher, erfüllter, glücklicher wird und unser Zusammenleben immer besser gelingen kann.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

Valentin Zsifkovits

SMS GROUP
Wasserschadensanierung
Leckortung
Schimmelpilzsanierung
Brandschadensanierung
IHR PARTNER BEI ELEMENTARSCHÄDEN
Niederlassung Wiener Neustadt
Marktplatz 9
2753 Markt Piesting
Telefon: 01 / 280 10 23
Telefax: 01 /280 10 22
www.sms-group.at

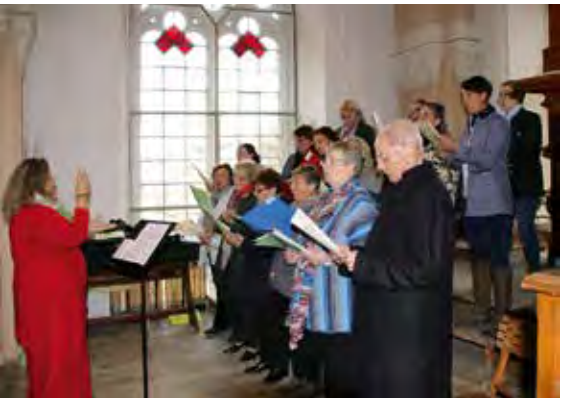
Installationen KURZ GmbH
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Bundesstraße 10a
2761 Waidmannsfeld
Telefon+Fax 02632 / 8434
E-mail: installationenkurz@msn.com

Allerheiligen - ein Kirchenfest und Anlass, unserer Verstorbenen zu gedenken.

Der 1. November ist zwar kein Tag des Totengedenkens, sondern es wird das neue Leben gefeiert, in das die Heiligen gelangt sind und das allen Christen verheißen wird.

In langjähriger Tradition zog in Markt Piesting der Festzug mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Vertreter des Kameradschaftsbundes und der Gemeindevertretung, an der Spitze mit Bürgermeister Roland Braimeier, vom alten Feuerwehrhaus zum neuen Friedhof um am Ehrengrab von Professor Walter Zimper, am Gedenkgrab der Verstorbenen beider Weltkriege und bei den Gräbern von Rudolf Lechner und Helmut Simon, welche bei einem Brandeinsatz im Dezember 1971 in Ortmann verunglückten, Kränze und Blumen niederzulegen.

Nach diesem stillen Gedenken und nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche fand ebenfalls traditionell am Kirchenplatz das Totengedenken mit Kranzniederlegung und Ansprachen von Pfarrer Valentin Zsifkovits und Bürgermeister Roland Braimeier statt. Dieses Gedenken wurde vom Musikverein Markt Piesting festlich umrahmt.



Das Fest des Heiligen Leonhard - unser Patrozinium

Dem Heiligen Leonhard - nach Leonhard von Limoges - ist auch die Pfarrkirche Markt Piesting geweiht, sein Namensfest wurde am 11.11. mit einer Festmesse und einem Pfarrkaffee gefeiert.

Bei diesem Fest gab es zwei Premieren: Der neu gegründete Kirchenchor unter der momentanen Leitung von Renate Goldmann bot neben der Unterstützung der Gläubigen bei den Kirchenliedern vier Chorstücke, darunter Werke von Christoph Willibald Gluck, Gottfried Händel und eine wunderschöne Version des Ave-Maria-Glöckleins mit dem großartigen Sopransolo von Luba Spanikova. Pfarrer Valentin Zsifkovits erinnerte in seiner Predigt an die vielfältigen Aufgaben einer lebendigen Kirchengemeinde und ermunterte die Anwesenden, sich auch in das Pfarrleben persönlich einzubringen. Premiere Nummer zwei boten die Geschwister Angelika (Harmonika) und Michael (Tenorhorn) Bugl aus Gutenstein, die mit viel Können und großer Spielfreude zum Pfarrkaffee aufspielten!

Ein weiteres Jahr geht dem Ende zu, das vorweihnachtliche Getümmel kommt schön langsam zur Ruh'.

Bis Anfang Dezember 2018 wurden die Feuerwehren Markt Piesting und Dreistetten gemeinsam zu insgesamt 143 Einsätzen alarmiert. Davon waren 120 technische Einsätze, 13 Brandeinsätze sowie 9 Brandsicherheitswachen. Im Vergleich zum Vorjahr ein merkbarer Anstieg.

Ein besonderes Highlight im Herbst 2018 war die gemeinsame Gesamtübung, bei der neben den Feuerwehren Markt Piesting und Dreistetten auch die Feuerwehr Wöllersdorf teilgenommen hat. Übungsszenario war ein Wohnhausbrand mit Personensuche, bei welchem sowohl der koordinierte Atemschutzeinsatz im Inneren des Gebäudes als auch das Zusammenarbeiten im Außenbereich geübt wurde. Ermöglicht wurde diese Übung durch die Zurverfügungstellung des Objektes durch eine Privatperson, bei welcher wir uns in diesem Zuge sehr herzlich bedanken möchten.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Familie Kohler, die mit einer großzügigen Spende den Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges ermöglichte. Im Zuge des Festaktes zum Dank an unsere Festhelfer wurde das Fahrzeug von Pfarrer Valentin Zsifkovits gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Kommandant Markus Schüttner dankte in seiner Ansprache den zahlreichen Festhelfern und Festhelferinnen für ihr Engagement.

Ohne sie würde das Fest in diesem Ausmaß nicht funktionieren. Ein ganz besonderer Einsatz, der viel Feingefühl verlangte, war die Bergung eines zum Sturz gekommenen Pferdes, welches nicht mehr selbstständig aufstehen konnte. Die Feuerwehr Markt Piesting konnte das verunglückte Tier mit Unterstützung und in Zusammenarbeit mit zwei örtlichen Landwirten, die mit einem Hoflader und Bergeschlaufen aushalfen, wieder auf die Beine stellen.

Unsere Feuerwehren - Notruf 122 .....sie helfen!

Nun möchten wir noch einen kurzen Vorgeschmack auf das Jahr 2019 geben,

denn im Frühjahr 2019 (voraussichtlich im April) werden bei uns in der Gemeinde der Wissenstest und das Wissenstest-Spiel der Feuerwehrjugend des Bezirkes Wiener Neustadt durchgeführt.
Der Wissenstest (12-15 Jahre) und das Wissenstest-Spiel (10 und 11 Jahre) der Feuerwehrjugend dienen der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Sie umfassen einen schriftlichen Teil (Testblatt) und einen Stationsbetrieb (praktische Kenntnisse und Fertigkeiten). Der Umfang der einzelnen Stationen richtete sich je nach Stufe und Wertungsklasse. Beim Wissenstest-Spiel kann das Abzeichen in den Stufen Bronze und Silber, beim Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Abschließend möchten wir Ihnen noch erholsame und ruhige Feiertage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 wünschen.

Ihre Feuerwehren Markt Piesting und Dreistetten

© Text und Fotos Freiwillige Feuerwehren

SCHWARTZ REAL
Vermittlung ▪ Verwertung ▪ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ▪ Finanzierungsberatung
Hermann M. Schwartz
2753 Markt Piesting ▪ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ▪ Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ▪ www.schwartz-real.at

Dr.med. Peter Fischer MSc
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master of Science für Kieferorthopädie
Vertragskieferorthopäde ('Gratiszahnspange')
ORDINATIONSZEITEN
Montag von 06.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 07.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr
Ordination:
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
02633 458 38
0664 155 37 13

HM Sport
Teamsport
Sportmedizin
Trainingshilfen
Sportplatzbedarf
Textil- u. Foliendruck
2753 Markt Piesting, Dreistetten 26, Tel.: 0676/3403727
hermann.mahrer@hotmail.com, www.sport-freizeit-mahrer.at

Kommunalservice Neunkirchen
Postgasse 5, 2620 Neunkirchen
Tel.: 02635/617 09 - office@kommunalservice-nk.at
Ihr Reinigungs-Meister-Betrieb im Bezirk Neunkirchen
Grundreinigungen
(auch für private Objekte)
- Grob- und Feinreinigungen
- Fensterreinigung
- Autoinnenreinigung und Autoaufbereitung
- Winterdienst
- Baum- und Heckenschnitt
- Rasen- und Gartenpflege
- Übersiedelungen
- Entrümpelungen und Entsorgungen
- Botendienste und Besorgungen

NEU! FASSADENREINIGUNG
Sie haben ein Reinigungsproblem?
WIR lösen es!
www.kommunalservice-nk.at

Unser Museum in der Auslage holt unsere Vergangenheit in die Gegenwart

Ich freue mich jedes Mal, wenn ich bei der Passage vorbei gehe und einen Blick in die Stachl-Auslagen werfe. Da werden bei mir Erinnerungen an eine lang vergangene Zeit wach! Ich frage an, wer für diese Gestaltung verantwortlich ist und woher diese vielen Gegenstände stammen? will Frau K. wissen. Sehr geehrte Frau K., die Auslagen in der Passage des ehemaligen Kaufhauses Stachl werden mit viel Liebe und Sachverstand von unserem Museumsurgestein Franz Wöhrer und Frau Claudia Krumböck, die für die kunstvolle Anordnung verantwortlich zeichnet, gestaltet. Die Themen wechseln zwei Mal jährlich und zeigen in ihrer Vielfalt die Fülle an Objekten, die in unserem Heimatmuseum im Rathaus zur Schau gestellt sind. Franz Vukovich und der Vater von Franz Wöhrer, Josef Wöhrer, haben mit ihren Privatsammlungen den Grundstein für das Museum gelegt. Gegen telefonische Voranmeldung unter +43(0)699/190 823 34 können die vielen Objekte aus unserer Vergangenheit besichtigt werden.

Redaktion „einblicke“

Der Neue Friedhof in Markt Piesting - PRO

Gratulation zur Pflege des Neuen Friedhofs! Dieser Sommer war feucht und heiß zugleich und es ist gelungen, das Unkraut ziemlich fernzuhalten. Danke für die viele Arbeit!, lobt Frau B. am Telefon im Gemeindeamt.

Sehr geehrte Frau B., wir freuen uns immer, wenn unsere Arbeit „bemerkt“ und gelobt wird. Rund um die Pflege des Friedhofs gibt es viele Verbesserungsideen und unsere Mitarbeiter versuchen, die Hauptwege auch unkrautfrei zu halten.Wir wollen aber auch, dass das Umfeld der Gräber einen gepflegten Eindruck macht und haben daher einen Hinweis angebracht, um die Bevölkerung auf ihre in der Friedhofsordnung vorgesehene eigene Mithilfe zu erinnern.

Um die Pflege zu erleichtern, wurde vom Bauhof ein Kästchen im Bereich der Mülleimer montiert und mit dem geeigneten Handwerkzeug ausgestattet. Ich ersuche Sie, diese Pflegemöglichkeit zu nutzen und mitzuhelfen, unserem Friedhof ein gepflegtes Äußeres zu geben. - DANKE!

Amtsleiter Jürgen Ecker

Der Neue Friedhof in Markt Piesting - KONTRA

Der Friedhof neben dem Morgenstern wirkt in den Sommermonaten oft ungepflegt, Unkraut wächst und nach Regenfällen gleichen die Wege einer Mondlandschaft. Warum wird nicht, wie in anderen Gemeinden auch, mit einem Asphaltband Abhilfe geschaffen?, beschwert sich Herr G. mündlich.

Sehr geehrter Herr G., unsere Gemeinde ist um den Umweltschutz bemüht und hat daher vor einigen Jahren als "Natur im Garten - Gemeinde" beschlossen, auf den Einsatz von giftigen Spritzmitteln zu verzichten. Durch vermehrten Arbeitseinsatz unserer Mitarbeiter haben wir heuer das Problem Unkraut gut in den Griff bekommen. Zu Ihrer Idee, die beiden Hauptwege zu asphaltieren, gibt es von den Verantwortlichen verschiedene Überlegungen, sie ist uns daher nicht neu. Es gibt da Pro- und Kontraargumente, wobei die Problematik der doch beträchtliche Steigung und das rasant abfließende Regenwasser mit allen erwartbaren Schäden letztendlich zur jetzigen Variante geführt hat.

GR. Mag. Alexander Leeb

Unsere Volksschule lebt die Brauchtumspflege - die Leonhardiwallfahrt

*Bei einem Spaziergang bei bestem Herbstwetter kam mir eine Gruppe Schüler mit ihren Begleitpersonen und geschmückten Holzkreuzen entgegen. Was war denn der Grund, Ostern ist ja längst vorbei? s*chreibt uns Herr H. in einem Mail.
Sehr geehrter Herr H., die Leitung unserer Volksschule ist immer bestrebt, das alte Brauchtum gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in Erinnerung zu halten. Im Vorjahr stand etwa das Allerheiligenstriezelsammeln im Mittelpunkt. Seit einigen Jahren wird am 6. November zu Ehren des Schutzpatrons der Piestinger Pfarrkirche, des Heiligen Leonhard, eine Wallfahrt durchgeführt, bei der die Kinder viel Neues über den Schutzpatron und die Geschichte des Ortes erfahren. Der Weg führte in Gruppen an verschiedenen Stationen vorbei, etwa an der Johanneskapelle an der Piesting oder dem Holy-Kreuz in der Feldgasse. Pünktlich um 10:45 fanden sich alle Kinder in der Kirche ein, um gemeinsam die Heilige Messe zu feiern.

Redaktion „einblicke“

Eine Bildergalerie fehlt - noch!

Bei vielen Veranstaltungen sehe ich immer wieder die Gemeindefotografen, die jede Menge Fotos schießen. Leider sind diese Fotos nirgends zu sehen und die Gemeindezeitung bringt auch nur wenige Bilder. Ich finde das sehr schade, teilt uns Herr O. in einem Gespräch mit. Sehr geehrter Herr O., diese vielen Fotos, die bei den verschiedenen Veranstaltungen entstehen, sind derzeit tatsächlich nur in den Archiven der Fotografen zu sehen.
Ich habe daher mit Bürgermeister Roland Braimeier vereinbart, dass wir die Möglichkeiten der Gemeindehomepage nutzen und eine Bildergalerie einrichten werden.
Wir prüfen derzeit die Möglichkeiten und wollen ab dem Jahr 2019 diese Bildergalerie öffentlich zugänglich machen. Der Start dieser Aktion wird über den Gemeindenewsletter bekannt gegeben, den Sie unter **www.piesting.at** jederzeit abonnieren können.
Ich hoffe, dass mit dieser Einrichtung die Erinnerungen an die vielen Veranstaltungen im Ort hoch gehalten werden können.

gGR Werner Holy

Der „Alte Friedhof“ wird zu einem Gemeindeprojekt, Mithilfe bei der Entwicklung ist erbeten!

Zu Allerheiligen habe ich an den Toren des alten Friedhofs Info-Tafeln entdeckt. Ich pflege zwei Gräber und möchte gerne wissen, was da geplant ist? frägt Herr H. Sehr geehrter Herr H., unser alter Friedhof ist nach einer Bestandsaufnahme und der für die Gestaltungsideen vor mehreren Jahren eingeholte Kostenvoranschlag für die Sicherung der Grabdenkmäler aus Geldmangel wieder „sanft entschlafen“. Nun hat sich wieder eine Gruppe gefunden, die nach einer Anstoßidee von Bürgermeister Braimeier versuchen will, den Friedhof sicher zu gestalten und dabei das unglaubliche Flair des alten Gottesackers möglichst zu erhalten.
Dabei soll Erhaltenswertes benannt und erhalten bleiben, wie die beiden Gebäude, eine Aufbahrungshalle und die Halle für den ehemaligen Leichenbeschauer, wobei für die Vorgangsweise auch Ideen der pflegenden Familien gefragt sind. Bitte melden Sie sich noch im Gemeindeamt mit Angabe des Grabes und Ihren persönlichen Daten. DANKE!

Redaktion „einblicke“

Nach der Sommerpause unternahmen die Pensionisten der Ortsgruppe Markt Piesting-Dreistetten den traditionellen Herbstausflug. Wir fuhren mit dem Bus nach Vorau, dort erlebten wir eine Führung durch die Stiftskirche, in der Sakristei und in der Bibliothek des Augustiner Chorherrenstiftes. Nach dem köstlichen empfehlenswerten Mittagessen im Gasthof Vorauerhof besichtigten wir das größte Freilichtmuseum der Oststeiermark Vorau.

Die sehenswerte Sammlung alter bäuerlicher Bauobjekte mit originalem Inventar dokumentiert den Schulunterricht, die oststeirische Arbeitswelt und zeigt dazu auch das Leben der einfachen Bevölkerung in anschaulichster Weise.

Zum Abschluss der Fahrt erfrischten wir uns in Krumbach beim Eis-Greissler, der Blochberger Eisproduktion GmbH in Königsegg, Krumbach.

Am 07.11.2018 lud die Ortsgruppe Markt Piesting-Dreistetten zum diesjährigen Martinigansl und Entenessen ein. Zahlreiche Mitglieder und Freunde fuhren an einem sonnigen Tag mit dem Bus in das herbstliche Burgenland. In der Genussregion um Bernstein kehrten wir im Gasthof Bock in Rettenbach ein. Alle genossen die vorbestellten knusprig gebratenen Ganslkeulen, Enten oder Alternativspeisen. Wir waren von der vorzüglichen Küche und der raschen und effizienten Betreuung durch das Personal so begeistert, dass wir uns gleich für das nächste Jahr anmeldeten.

Im Oktober feierten wir die runden, oder halbrunden Geburtstage unserer treuen Mitglieder: Wilfriede Vasitsch (80), Aloisia Heger (90), Hermine Zodl (92) und im November: Leopold Steiner (85). Josefa Hovoroun feierte im Dezember ihren 85-er. Herzlichen Glückwunsch!

Gesundheit und Erfolg im Jahr 2019

© Beitrag: Georg Kaindl, Ortsvorsitzender, Fotos Pensionistenverband

GLASEREI
02628/62285
0664/2356420
www.wolferlglas.at

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269
SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE
Neu: Putzereiservice

Das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende entgegen, Zeit zurückzuschauen - und für eine Vorschau

Der Seniorenbund Markt Piestung - Dreistetten war auch im Jahr 2018 wieder mit vielen Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren präsent. Obfrau Claudia Ruisz blickt zurück:

Der Programmschwerpunkt "Jause mit Musik und Gesprächen", die monatlichen Seniorennachmittage fanden immer starken Zuspruch. Wobei wir die Nachmittage entweder mit Musikuntermalung gestalten, oder mit Informationen, etwa, als im Oktober Frau Susanne Walpitscheker von Moser Reisen die Seniorenreise 2019 nach Montenegro vorstellte. Am 1. Dezember richteten wir im Rahmen des Biedermeieradventmarktes die Suppenküche im Erdgeschoss der NNÖMS aus, wo wir zur Mittagszeit für alle Gäste die herrlichsten Suppen, gekocht von unseren Damen, wieder mit großem Erfolg servierten.

An dieser Stelle möchte ich allen, die mithelfen, dass unsere Aktionen erfolgreich sind, ein großes Dankeschön sagen, denn wie wir alle wissen, "aus nix wird nix" und ohne helfende Hände sind nicht einmal die Tische und Sessel im Franz Grabner Saal aufgestellt, geschweige denn, Kuchen und Kaffee oben drauf - und es ist in unserer heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass jemand seine Freizeit und Arbeitskraft für andere zur Verfügung stellt. DANKE!!

Noch einige Worte in eigener Sache: Wir würden uns über neuer Mitglieder im Seniorenbund sehr freuen. Möglichkeiten zum Kennenlernen gibt es bei unseren monatlichen Seniorencafes im Franz Grabner Saal, (Hilfswerk) in der Gutensteiner Str. 1C.

Wir laden wieder zu unserem Nachmittagsplausch bei Kaffee und Kuchen am 5. Februar 2019 ein.

Und damit bin ich schon bei der Vorschau auf 2019:

Am 12. Juli 2019 in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr findet in Markt Piesting der NÖ Seniorenlandesradwandertag unter der Federführung des Seniorenbundes Markt Piesting und Dreistetten statt. Start wird in Gutenstein sein, Ziel in Markt Piesting. Ende Jänner 2019 wird es eine Informationsveranstaltung dazu geben, alle ortsansässigen Vereine und alle Seniorenbünde im Tal werden zur Vorbereitung dieses Niederösterreichischen Seniorensportereignisses eingeladen und um Mitwirkung gebeten.

Bleibt mir nur noch zum Abschluss ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr zu wünschen. „Prosit 2019“

berichtet unsere örtliche Seniorenbundobfrau Claudia Ruisz.

Sprechstunden unseres Notars Mag. Herbert Taschner im Jahre 2019 im Gemeindeamt

Im Jahr 2019 werden im Gemeindeamt Markt Piesting die Sprechstunden des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner gegen Terminvereinbarung im Gemeindeamt an folgenden Tagen abgehalten:

Mag. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar
Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt
Telefon: 02622 - 22 134 • Fax: DW 18
E-Mail: office@notar-taschner.at

Dienstag, den 08. Jänner 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 05. Februar 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 12. März 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 02. April 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 07. Mai 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 04. Juni 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 03. September 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 01. Oktober 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 05. November 2019	um 16.30 Uhr
Dienstag, den 03. Dezember 2019	um 16.30 Uhr

TIPP:
kostenlose Energieberatung unter 0800 800 333
Seien Sie dabei!
E-TEAM
Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!
Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.
EVN
Mehr auf evn.at/energieberatung

DER NEUE CITROËN BERLINGO.
WIR HABEN NICHT DIE FAMILIE ERFUNDEN, ABER DAS PASSENDE AUTO DAZU.
CITROËN
Kofferraumvolumen bis zu 1.050 l
2 Längen mit 5 oder 7 Sitzen
3 flach umklappbare Rücksitze
AB € 19.990,–
VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT
NEUE EURO 6.2 MOTOREN
JETZT VERFÜGBAR
INSPIRED BY YOU
CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolfoto. Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Stand: September 2018. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 4,0–5,7 L/100 KM. CO2-EMISSION: 106–131 G/KM
AUTOHAUS Reinstadler wiener neustadt
Autohaus Reinstadler GesmbH
Badener Straße 11 u. 14
2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622/28 610
office@reinstadler.at
www.reinstadler.at

Vortrag über Radiästhesie von Mag. Claudia Millwisch

Seit jeher werden Rute und Pendel für die Brunnensuche, zur Auffindung gesundheitsfördernder Wohn- und Bauplätze, von Bodenschätzen sowie historischer Kult- und Kraftplätze verwendet. Sowohl Wasser als Träger elektrischer Ladung, das magnetische Feld der Erde sowie kleine unterirdische Risse erzeugen "Ströme", die sich auf die Gesundheit von Pflanzen, Tiere und Menschen auswirken.

Heutzutage ist der Einsatz der Radiästhesie sowohl bei der Suche nach "ungestörtem" Wohn- und Schlafraum als auch im Rahmen der wissenschaftlichen Grundlagenforschung wieder von wachsender Bedeutung.

Mag. Claudia Millwisch, seit 30 Jahren Radiästhesistin, gab in ihrem Vortrag einen Überblick über verschiedenste Strahlenfelder und ihre Wirkung in Wohn-, Schlaf- und Arbeitsbereichen.

Interessantes erfuhr das Publikum über die Zusammenhänge sakraler Bauten und Kraftfelder, sowie über das Prinzip "rotierendes Klassenzimmer". Hier haben Schüler keinen fixen Platz im Klassenzimmer, sondern wechseln von Zeit zu Zeit ihre Sitzplätze. So sitzen nicht immer dieselben Kinder über möglicherweise aktivierenden oder energieabziehenden Punkten, die unter Umständen ihre Konzentrationsfähigkeit beeinflussen.

Als besondere Überraschung für die Zuhörer hatte Fr. Millwisch die Umgebung von Piesting bereits erkundet und eine Karte mit „LeyLines“ gezeichnet. Bei einer von Treffpunkt PieDrei organisierten Frühjahrswanderung werden diese Kraftfelder von den Teilnehmern dann erkundet. Interessenten für diese Erkundung melden sich per Mail an Robert Ohorn unter **robert@ohorn**. Der genaue Termin wird erst fixiert.

© Beitrag: Tatjana Nikitsch, Robert Ohorn Foto: PieDrei

Erste Piestinger Schwammerlbeschau

Gemäß dem Thema der Veranstaltung standen die Schwammerl im Mittelpunkt des Abends im Pfarrsaal Markt Piesting.

Besucher sammelten am 20.09.2018 in der besten Schwammerlzeit, im zunehmenden Mond, die unterschiedlichsten Pilze in der Umgebung und am Abend wurde eine Auswahl davon auf Tischen aufgelegt um von Experten begutachtet zu werden. Der von Kurt Weeber angekündigte Experte erschien leider nicht, denn nach einer Kontrolle durfte er die Fahrt nach Piesting nicht mehr fortsetzen - Begründung unbekannt.

So entwickelte sich unter den Besuchern nach einer kurzfristig eingeschobenen Filmvorführung eine rege Diskussion über die zahlreich präsentierten Pilze.

Bericht: Robert Ohorn, Fotos: Werner Holy

Treffpunkt PieDrei - ein Rückblick mit Ausblick

Treffpunkt PieDrei ist ein Bürgerforum, das Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in Markt Piesting und Dreistetten gemeinsam mit der Pfarre organisiert. Seit 2018 hat Robert Ohorn die Leitung übernommen. Der Pfarrsaal in Markt Piesting ist Hauptveranstaltungsort, zusätzliche Veranstaltungen finden im Saal des Gasthauses Schuster statt.

Folgende Veranstaltungen im Herbst 2018 wurden angeboten:

- Piestinger Schwammerlbeschau am 20. September, Idee Kurt Weeber
- Der große Tornado 2016 Peisching – Dreistetten – Wr. Neustadt am 24. Oktober im GH Schuster
- Radiästhesie - Störzonen und Kraftfelder am 8. November - Vortrag von Mag. Claudia Millwisch
- Advent in der Pfarre – der Nikolo kommt – Sing ma mitanand am 6. Dezember 2018

Angemeldete Projekte für Frühjahr 2019 sind:

- Der Film "Die göttliche Ordnung" - 21.02.2019, 19:00h, Pfarrsaal
- Vortrag von Bischof Krätzl über Papst Franziskus am 28.03.2019, 19:00h Pfarrsaal
- Projekt „Dreistetten – Als gestern noch heute war“ - Teil 1 - 25.04.2019, in Dreistetten
- Eine öffentliche Schätzung von mitgebrachten Kostbarkeiten wird unter der Leitung von Gerhard Jirak veranstaltet. Genauer Termin und Titel sind noch offen.
- Frühjahrswanderung zur Erkundung der „LeyLines“ mit Fr. Mag. Millwisch

Themen und Ideen zu und für Veranstaltungen können per Mail an **robert@ohorn.at** gemeldet werden. Den Beschluss daraus eine Veranstaltung zu organisieren wird dann gemeinsam gefasst.

Beitrag: Robert Ohorn Foto: PieDrei

Konzert des Dalbergia-Trios und Lesung

Am Samstag, dem 13. Oktober 2018, konnten die Besucher im ausverkauften Kupelwieser-Kultur-Zentrum (:KU:Z) ein kammermusikalisches Konzertereignis genießen, das aus mehreren Gründen in die oberste Kategorie einzuordnen war. Bernhard Pfaffelmaier, Klarinetten, Wolfgang Golds, Flöte, Altflöte, Piccolo und Robert Brunnlechner, Fagott, Kontrafagott, musizierten als Dalbergia Trio in selten erlebter Hochform, wobei die Musiker in ihrer Programmzusammenstellung auf den Einsatz von „Gassenhauern“ verzichteten und sehr anspruchsvolle Konzertstücke aufführten. Der Abend erhielt noch eine ganz besondere Note, weil zwischen den Musikstücken literarische Einsprengsel zu hören waren. Der Fagottist Robert Brunnlechner, las als Viktor Vierthaler Texte aus seinen eigenen Werken „Wenn die Trommeln verstummen“ und „Der Bart der Aphrodite“, die gespickt mit überraschenden Wendungen und nachvollziehbarem Lokalkolorit für viele Lacher sorgten. Zurück zur Musik: Neben eigenen Werken wurden durchaus auch Werke weniger bekannter Komponisten vorgestellt. Da war etwa der zu Unrecht in Vergessenheit geratene deutschböhmische Komponist Erwin Schulhoff, dessen 1926 entstandenes Divertissement bravourös musiziert erklang. Oder das Trio op 47 in C-Dur, für Flöte, Klarinette und Fagott des 1757 in Niederösterreich geborenen Ignaz Josef Pleyel, eines Schülers von Joseph Haydn. Dieses Werk, das virtuose Anforderungen an die Musiker stellt, wurde wieder großartig musiziert. In den eigenen Kompositionen wurde die musikalische Vielfalt der drei Künstler hörbar, eine Vielfalt, die sich im Finalstück, dem von Robert Brunnlechner 2018 komponierten dreisätzigen Werk „Wer ist Franz Sedlacek?“, seinem Opus 50, zu einem Furioso entwickelte. Mit einem Kontrafagott, dem Piccolo und einer Es-Klarinette wurde das mögliche Klangspektrum dieser Holzblasinstrumente komplett ausgeschöpft. Diesem musikalisch-virtuosen Schlusspunkt folgte noch zum Ausklang eine Freddy Mercury (Queen) Komposition „Love Of My Life“, mit dem die BesucherInnen in die bei Kulturklubveranstaltungen übliche „Nachbetrachtung“, dem Treffen mit den Musikern zum Smalltalk, geleitet wurden. Viele Bravos und ein enthusiastischer Applaus belohnten die Künstler für ihre Musikalität und die Musizierfreude.

PS.: „Dalbergia“ – der Name kommt von einer der schwersten Holzarten, die auch unter dem Namen Grenadill bekannt ist und für den Bau von hochwertigen Holzblasinstrumenten, wie eben Klarinetten und Oboen, verwendet wird.

© Foto: Ingeborg Zeh

Beat Poetry Club - Chorgesang ganz anders

Der KulturKlub hat die Semifinalisten der "Großen Chance der Chöre" ins :KU:Z eingeladen. Was den Zuhörern aber an diesem Abend geboten wurde, war weit entfernt von klassischen Chorsätzen. Beat Poetry Club sind 5 junge Frauen in einer A-Capella-Band, zu der man um Himmels Willen nicht „die weiblichen Bauchklang“ sagen sollte. Die vierstimmigen Harmonien, die sie schreiben, arrangieren und singen, kommen vielmehr aus der Tradition der Soul- und R&B-Chöre, wobei das Beat-Boxing wiederum groove-technisch eher im Hip Hop verwurzelt ist. Dadurch ergibt sich ein ganz eigenständiger und einzigartiger Crossover Sound.

Die 5 Damen haben sich im Dunstkreis des Instituts für Popularmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kennengelernt: die Frontladies am Gesang sind Juci Janoska, Ursi Wögerer und Nina Braith. Sie komponieren und arrangieren für die Band. Mira Vegas-Kratochwil hat zeitgenössischen Tanz am Konservatorium Wien studiert und ist die tiefe Stimme in der Band. Wobei hier – wie auch beim Beat-Boxing – natürlich die Technik mithilft. Solch einen Bass hätten die meisten Männer gerne…. Lilly Janoska, die Tochter von Juci, war seit Kindesbeinen als Musicaldarstellerin im Einsatz. Sie ist aufgrund ihres ausgeprägten rhythmischen Talents die Beatboxerin der Band.

Wie sie an diesem Abend das :KU:Z rockten war schon aufregend. Statt mit Wiener Charme zu punkten, setzten sie auf knackigen Soul, Partystimmung und Woman-Power. Das alles in einer Professionalität die die schwierigsten Sätze spielerisch rüberkommen ließen. Und darüber perfekte Bühnenchoreographie. Die Lichttechnik des :KU:Z musste mit UV Einlagen und Colour Stroboskop alles geben. Die Tontechnik – die sie inklusive einem eigenen Techniker selbst mitbrachten – hätte unsere Möglichkeiten weit überfordert.

Alle die dabei waren – Glück gehabt. Diese Gruppe wird es bis ganz nach Oben schaffen!

© Text: Teddy Zeh Foto: Ingeborg Zeh

Peter Pan - ein Musical für unsere Kinder

Das Kindermusical „Peter Pan“ war ein besonderes Highlight am 19.10. im Rahmen der 39. Waldegger Kulturtage.

Event4Kids organisierte wieder ein tolles Kindermusical mit dem stimmgewaltigen Gernot Kranner (Prof. Abronsius /Tanz der Vampire) welcher gleichzeitig in mehrere Rollen von Peter Pan bis Kaptain Hook schlüpfte und die zahlreichen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher begeisterte. Begleitet wurde er dabei nicht nur von seinem Pianisten Walter Lochmann, sondern auch von den eifrig mitsingenden Kindern im Publikum. James M. Barrie schrieb vor mehr als hundert Jahren die Geschichte des Jungen, der fliegen kann und sich weigert, erwachsen zu werden. Er schuf damit eine immer noch gültige Parabel über die Hoffnung der Menschen, niemals zu alt zum Träumen zu sein. Fliegen wir gemeinsam auf den Flügeln der Phantasie durch eine Stunde voll Musik, Tanz und Theater.

Musical-Star Gernot Kranner und Komponist Walter Lochmann erschaffen gemeinsam mit den Kindern im Publikum bei jeder Vorstellung kreativ und interaktiv ein zauberhaftes Musical. So sangen sie gemeinsam „Ich bin Pan, Peter Pan, bin schneller als mein Schatten, fange mich wer kann.“ und noch viele tolle weitere Lieder.

Mag. Karl Schönthaler sorgte für die tontechnische Unterstützung und Event4Kids Team für die organisatorischen Vorbereitungen und den reibungslosen Ablauf.

Der Künstler nahm sich im Anschluss besonders viel Zeit um für die Kinder Autogramme zu signieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die den Kindern einen tollen Nachmittag bereiteten.

© Beitrag und Fotos: Event4kids

Kindertheater im :KU:Z - wieder ein großer Erfolg

Am 8.12. fand im Kupelwieserkulturzentrum das Kindertheater "Der Weihnachtswichtel" statt.

Zum Inhalt: Mucki, ein tolpatschiger Wichtel, der oft anderen Wichteln Streiche spielt die gar nicht lustig sind, wird vom Weihnachtsengel bekehrt, dass es viel schöner ist gute Dinge zu tun? Anderen eine Freude bereiten, Geschenke für die Kinder vorbereiten, hilfsbereit und freundlich sein. Das ganze natürlich mit vielen schönen Weihnachtsliedern wo alle Kinder mitsingen konnten.

Die vielen Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und unterstützten die Akteure mit viel Applaus. Im Anschluss gab es im Rahmen des Adventfensters Süßigkeiten und Punsch, außerdem wurden noch fleißig wunderschöne Teelichter gebastelt. Mit einer Weihnachtsgeschichte und einem kleinen Kinderkonzert fand der Nachmittag schließlich seinen gelungenen Abschluss. Wir danken allen Besuchern die uns über die letzten vier Jahre immer begleitet haben und wünschen allen Familien besonders den Kindern ein frohes Weihnachten und alles Gute im Jahr 2019.

© Beitrag, Fotos: Event4kids, Foto: Werner Holy

HARTHOLZ
MÖBEL SASCHA KRAUS

Die Leidenschaft zu Holz ist bei jedem Möbelstück, das in der HARTHOLZ-Werkstätte entsteht, spürbar. HARTHOLZ-Möbel vereinen hervorragendes Design und Tischlerhandwerk zu einem Ausdruck von Lifestyle und Individualität. Angefertigt von professioneller Hand, stellt es nicht einfach nur einen Gebrauchsgegenstand dar, sondern lässt das Möbel zu einem Objekt des Wohnens und Lebens werden. Wir verwirklichen Ihre Wohnträume!

HARTHOLZ MÖBEL SASCHA KRAUS

Fa. HARTHOLZ Möbel Sascha Kraus

Gewerbestraße 9 in 2753 Markt Piesting
Tel: 0699 105 255 44, office@hartholz.at

Der Musikverein Markt Piesting feiert

Ein Jahr im Musikverein bedeuten nicht nur musikalische Highlights. In diesem Sommer bzw. Herbst durften wir mit Musikern unseres Vereines auch private Feste feiern.

Eine echte Musikerhochzeit begleiteten wir am 4. August von unserem Kollegen Thomas Steiner, der seiner Christina in der Pfarrkirche von Grünbach das Ja-Wort gab. Wenig später schon, durften wir ihm zur Geburt seines Sohnes Matthias gratulieren.

Aber auch runde Geburtstage gab und gibt es zu feiern. Den Beginn machte unser Kapellmeister-Stellverteter und Leiter der Jugendblasmusik Peppi Wittrich. Gemeinsam mit „seiner" Jugendblasmusik haben wir ihn mit einem gänzlich unerwarteten Besuch bei strahlendem Herbst-Sonnenschein an einem Samstag Mittag zu Hause überrascht. Das gemütliche Beisammensein im Anschluss hat für einige von uns etwas länger gedauert.

Einen Heurigenbesuch haben wir für unseren Stabführer Joachim Pachler zum 50er organisiert. Im Anschluss an die Konzertwertung in Hirtenberg, wo der Musikverein Markt Piesting in der Stufe C 89,83 Punkte erspielte, trafen wir uns zum Ganslessen in Hölles und überraschten das Geburtstagskind musikalisch und kulinarisch,

berichtet die Obfrau Gabriele Machacek. Fotos Musikverein

Eine Musikerhochzeit, ein Ständchen beim Heurigen für Joachim Pachler, die Geburtstagsüberraschung der Jugendblasmusik für ihren Kapellmeister Peppi Wittrich und eine erfolgreich absolvierte Konzertwertung mit anschließendem Ganslessen - bei unserem Musikverein ist allerhand los!

shiatsu
Karl Jungwirth
Kirchengasse 25
2753 Dreistetten
Markt Piesting
Tel.: 0660/213 68 73
www.shiatsu-karl.at

KÖRRER
Elektrotechnik
• Alarmanlagen
• Elektroinstallationen
• Photovoltaik
Elektrotechnik
Körrer GmbH
2753 Markt Piesting, Harzwerkstraße 28
Tel. 02633/42224 Fax 02633/422 249
office@koerrer.at www.koerrer.at

Die Welt der Mineralien entdecken und erleben

Schatzsuchen, Expeditionen und Kinder-Kreativ-Workshops in Dreistetten, rund um die Welt der Mineralien gibt es viel zu entdecken, zu staunen und zu lernen.

Die „Mineralienwelt“ in Dreistetten mit Dr. Günter Tiess bietet vielfältige Erlebnisangebote: spannende Programme in rund 500 m2 Ausstellungsräumen sowie im Rosenquarzgarten.

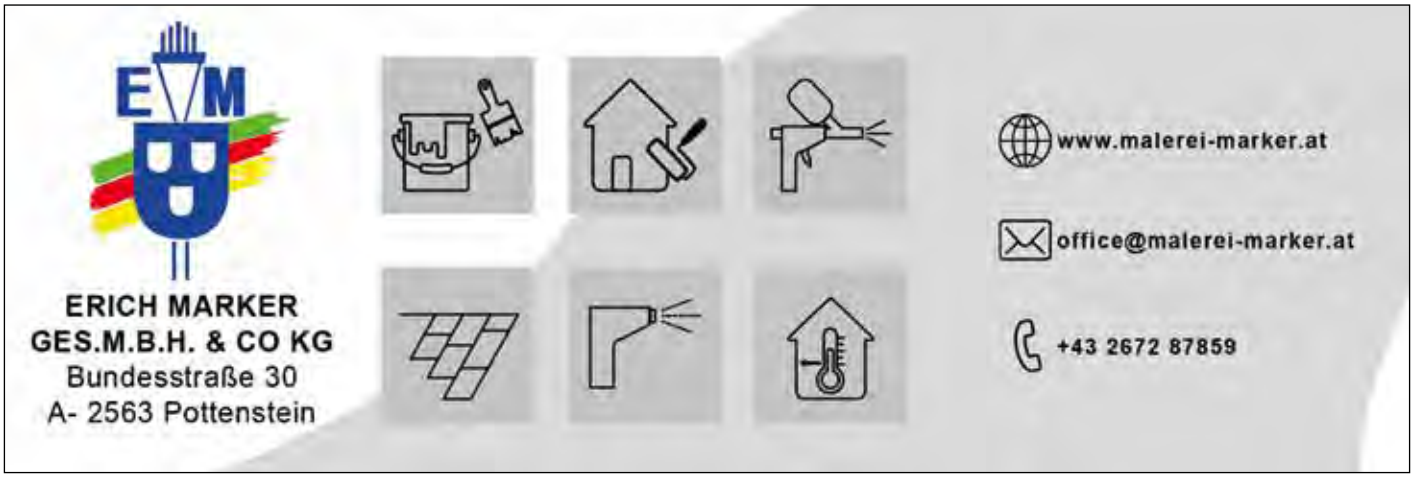
Exkursionen für Schulklassen, “Expeditionen mit Schatzsuchen”, Kreativ-Workshops, Talentförderkurse oder Kindergeburtstagsfeste, Glitzeratelier,
kleine Kunstwerke aus edlen Steinen selber machen und dabei gleich die Welt der Mineralien in Zusammenarbeit mit dem Pädagogikteam der “Kleinen Welt” Bad Fischau-Brunn be-greifen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, weil bei jedem Termin maximal 10 Kinder die Mineralienwelt erforschen und dabei Schätze entdecken können.

Veranstaltungsort: Mineralienwelt Hohe Wand, Dreistetten, Dundlerinweg 120/1,
Anmeldung telefonisch unter 0699/14330609 oder **mineralien@kleinewelt.or.at**
Weitere Details und laufend neue Termine unter: **www.kleinewelt.or.at/mineralien**
Parkplätze sind direkt vor Ort und an der Ecke zur Hauptstraße vorhanden.
Die Eltern können die Zeit während unserer Workshops für einen Kurzausflug zu Sehenswürdigkeiten in der Region nutzen oder es sich in den verschiedenen Themenräumen gemütlich machen.

Presse-Rückfragen & Kontakt:
Mag. Margit Polly 0699/14330609
Bildungsexpertin und Obfrau des Vereins „Kleine Welt“, Bad Fischau-Brunn
Dr. Günter Tiess - Mineralienwelt Hohe Wand, Dreistetten, Wissenschafter und Geschäftsführer der Mineralienvielfalt GmbH
office@mineralienvielfalt.at - 0664/4621444

© Bericht und Fotos: Mag. Margit Polly



Nützliche Tipps für die kalte Jahreszeit

Auch wenn uns heuer der Frühling im Herbst mit ungewöhnlich hohen Temparaturen verwöhnt hat, ist die Winterzeit für viele herausfordernd. Natürlich haben wir uns im Laufe der Jahre an diese Herausforderungen gwöhnt und unsere eigenen Strategien entwickelt. Aber vielleicht sind einige Tipps, die hier angeboten werden, nützlich und zeigen andere Sichtweisen auf.

Tipps für FußgängerInnen

» Verwenden Sie Schuhe mit fester Sohle.
» Bei Glatteis und wenn das Gehen aufgrund einer Beeinträchtigung unsicher ist, können Spikes, beziehungsweise Stöcke mit einer Spitze zur Sicherheit beitragen.
» Da die Sicht im Winter oft aufgrund der früh eintretenden Dunkelheit oder durch Nebel beeinträchtigt ist, empfiehlt sich die Anbringung von Reflektoren und die Verwendung von heller Kleidung.

Tipps für AutofahrerInnen

» Winterreifenpflicht: Von 1.11. bis 15.04. besteht Winterreifenpflicht für die Benutzung von Personenkraftwagen bei winterlichen Verhältnissen, das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis.
» Verwenden Sie Frostschutzmittel für den Kühler und für die Scheibenwaschanlage.
» Überprüfen sie die Wischerblätter, ob diese mit der Scheibe dicht abschließen, um die optimale Sicht zu bewahren.
» Eiskratzer, Schneebesen oder dergleichen immer mitführen.
» Bei Überlandfahrten unbedingt Schneeketten mitführen.
» Passen Sie ihre Fahrweise den jeweiligen Bedingungen an: Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vergrößern Sie den Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen – Bedenken Sie, dass sich der Bremsweg bei Schneefahrbahn um das vierfache, bei Eis um das zehnfache verlängert.
» Verwenden Sie die öffentlichen Verkehrsmittel und lassen Sie das Auto auch einmal stehen.

Tipps für HundebesitzerInnen

Die kalte Jahreszeit mit Schnee und Eis ist für viele Hunde eine besondere Herausforderung. Die Verwendung von Auftaumitteln und abstumpfenden Streumitteln erhöht die Sicherheit für den Menschen. Streumittel können aber besonders bei Verletzungen den empfindlichen Hundepfoten schaden.

Tipps für RadfahrerInnen

» Verwendung von Winterreifen auch beim Fahrrad, um die richtige Haftung zu behalten und die Reifen vor Beschädigungen durch Splitt zu schützen: Bei Schnee oder Matsch reichen Ganzjahresreifen mit grobem, kantigen Profil oder spikefreie Winterreifen aus. Auf Eis empfehlen sich Spike-Reifen.
» Schmieren Sie mindestens einmal pro Woche die Kette mit einigen Tropfen Öl und die Brems- und Schaltungszüge mit Vaseline oder einem niedrigviskosen Öl. Damit schützen Sie das Fahrrad gegen die Korrosionsgefahr durch Feuchtigkeit.

» Besonders wichtig ist im Winter die richtige Beleuchtung, da die Licht- und Sichtverhältnisse im Winter besonders kritische Situationen herbeiführen können. Achten Sie darauf, dass Sie eine Lampe am Fahrrad haben, die nicht nur bei hoher Geschwindigkeit hell leuchtet, denn diese erreicht man auf eisigen Straßen ja eher selten.
» Achten Sie darauf, dass die Reflektoren in entsprechender Anzahl an den richtigen Stellen des Fahrrades angebracht und nicht verschmutzt sind.
» Im Winter sollte der Sattel etwas tiefer gestellt werden, damit bei Bedarf schnell beide Füße fest auf dem Boden stehen.
» Das wichtigste neben einem guten Fahrrad ist die passende Bekleidung, am besten ist diese hell und ebenfalls mit Reflektoren ausgestattet.

Tipps für GartenbesitzerInnen

» Gartenbewässerungsanlagen und Außenzapfstellen frostsicher überwintern, ALLE wasserführenden Teile entleeren, auch die Zapfstellen an Außenwänden.
» Pflanzen, im Außenbereich brauchen vor allem in trockenen, frostigen Wintern Wasser. Beim Gießen nur die Erde begießen.
» Wenn Sie kompostieren, dann ist im Winter die beste Zeit. diesen zu verteilen.
» Zu fällende Bäume sollten im Winter weggeschnitten werden. Das geschnittene Holz sollte noch gestapelt und getrocknet werden. Auch der Baumschnitt zur Verjüngung der Obstbaumkronen sollte im Winter passieren.
» Gönnen Sie ihrem Garten die Winterruhe und freuen sie sich auf den kommenden Frühling, er kommt bestimmt!

Neues vom Verein Morgenstern

56 Kolleginnen und Kollegen, 30 Klientinnen und Klienten im Wohnbereich, dazu 17 Klientinnen und Klienten im Tagesbereich, ein Lehrling als Betriebsdienstleistungskauffrau, vier Lehrlinge in der Lehrwerkstatt (drei Köche, ein Tischler). Das ist der Stand mit 19. November 2018.
Was hat sich im letzten Jahr verändert?
Die zu betreuenden Personen sind jünger, die Erfordernisse sind spezieller geworden – MikroWG´s boomen. Das bedeutet: Kleine Wohneinheiten zwischen ein und drei Bewohnern in Piesting und Pernitz.
Die WG Feichtenbach (in Pernitz/Feichtenbach), die WG Sternenwasser (Wöllersdorf) und die WG Huber (Waldegg) bieten Raum für größere Gruppen.
Und natürlich stehen Startwohnungen für das teilbetreute Wohnen zur Verfügung. Der Standort dieser Wohnungen richtet sich nach dem Bedarf der Klientin oder des Klienten und ist von dem Standort des Arbeitsplatzes abhängig. Zum Beispiel Lehrstelle oder Arbeitsplatz in Wiener Neustadt – Wohnung ebendort.
Die interne Tagesstruktur findet in den Morgensternwerkstätten statt.
Marktplatzl, Bauernhof, Tischlerei, Küche, Gartengruppe und die standortunabhängige Intensivbegleitung. Eine Arbeitsassistentin (klinische Psychologin) begleitet die Klientinnen und Klienten in deren Weiterentwicklung Richtung Arbeitsmarkt.
Ach ja, noch ein Nachsatz zum Schluss: Nicht bei jeder Meldung über Drogenmissbrauch, sexuellen Übergriffen, Einbrüche, Diebstähle etc. muss zwangsläufig der Morgenstern dahinterstehen.
Leider ist die pauschale Stellungnahme: „...de vom Morgenstern woans...“ weit verbreitet. Vorgefasste Meinungen sind sehr gefährlich und richten viel Schaden an. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es wirklich wieder „de vom morgenstern“ waren – fragen sie einfach nach!
Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen!

Ein Bericht von Renate Goldmann, MAS, Gründerin und Geschäftsleitung Verein Morgenstern

Wäscherei Soni

Wir waschen und bügeln ihre Haushaltswäsche

Annahmestellen

Mo – Fr: 08:00 – 14:00Uhr Piesting Marktplatz 3

Mo – Fr: 08:00 – 11:00 Uhr Waldegg Wopfing 21 (Huber Haus)

Terminvereinbarung: 0676/ 83216 467

waescherei@verein-morgenstern.at

Dressenspende für die U15 Mannschaft der Nachwuchsspielgemeinschaft Piesting/Oed

Die U15 NSG Piesting/Oed bedankt sich bei Maximilian Kohler von der Firma ARGOS Immobilienmakler GmbH für die neue Garnitur Dressen!
Diese Dressen wurden bereits am Samstag im 4. Spiel des Tages am Sportplatz „eingeweiht“.
Anscheinend gaben die Dressen den Burschen und Mädls besondere Motivation und so konnte das Match gegen NSG Schönau 7:4 gewonnen werden.

© Bericht und Foto: SC Piesting

Unser Sportclub Piesting - ein Hunderter!!!

Benennung

Gegenstand

Verein gelöscht

Mag. Peter Sheldon hat sich durch das Vereinsregister gewühlt und tatsächlich eine Eintragung gefunden, nach der unser Sportklub Markt Piesting erstmals im Jahre 1919 als Verein angemeldet wurde!
Wie aus der Kopie ersichtlich ist, wurde der Verein tatsächlich 1919 angemeldet und ins Vereinsregister eingetragen.
Es folgen mehrere Eintragungen, bis zum Schluss im Jahre 1933 mit einem behördlichen Stempel die Löschung des Vereins angezeigt wird.
Nähere Gründe für diese Löschung waren trotz Recherche nicht zu erfahren, aber mit dieser Eintragung wird die Basis für für die 100-Jahr-Feierlichkeiten gelegt. Die derzeitige Planung sieht ein Fest am Wochenende vom 29. & 30. Juni 2019 vor. Der genaue Termin und der Programmablauf wird im Frühjahr 2019 bekanntgegeben.

6. Piesting-Cup in der Sportarena

Trotz schlechten Wetters wurde vom 31.08. – 02.09.2018 der
8. Piesting Cup im Baumit Stadion in Markt Piesting ausgetragen.
20 Mannschaften kämpften in 5 Altersgruppen um den Sieg.
Die siegreichen Mannschaften waren:
U8: SC Piesting U10: SC Berndorf U11: ASV Hinterbrühel
U12: ASK Ebreichsdorf U15: LBZ Eggendorf
Bürgermeister Roland Braimeier und GR Sieglinde Hulik überreichten den siegreichen Mannschaften bei der Siegerehrung die Pokale:
"Es ist sehr schön zu sehen, wie sich schon die jüngeren Jahrgänge ins Zeug legen. An dieser Stelle ist die Jugendarbeit im SC Piesting hervorzuheben. Es ist fein, dass die Veranstaltungen so ausgezeichnet organisiert sind", meinte der Bürgermeister anerkennend.

© Foto: Archiv Gemeindeamt

Naturerleben - was ist das?

Das Freizeitangebot „Naturerleben“ ist ein Nachmittag mit viel Zeit zum gemeinsamen Entdecken, Spielen, die Sinne zu schärfen und zum Geschichten- und Erfahrungsaustausch.
Manuela Raab berichtet: „Mitte August starteten mein Sohn Luca und ich unseren 1. Naturerlebnistag in Markt Piesting. Nach unserer Erfahrung macht es einfach großen Spass, gemeinsam mit anderen draußen unterwegs zu sein, ohne fixen Plan und mit viel Zeit im Gepäck.
Genauer hingeschaut, beinhalten diese Nachmittage folgende Aspekte:
Naturerfahrung über all unsere Sinne mittels spielen, beobachten und mit unterschiedlichen Wahrnehmungsübungen.

Erlebnisraum für Erwachsene und Kinder in dem gemeinsam Neues erlebt werden kann. Erwachsene sind eingeladen, den Kopf zu entspannen und ihrem Kindsgeist die Führung zu überlassen. So schaffen wir einen Platz für wertvolle gemeinsame verbindende Erlebnisse.
Respektvoller Austausch und Umgang miteinander ist der Nährboden für freudvolles Erfahren und letztendlich auch Lernen. Deshalb gibt es bei uns eine „riesige Baumperle“ die jedes mal beim Ausklang am Lagerfeuer durch die Runde kreist. Wofür die gut ist fragst du dich?
Wenn du neugierig geworden bist dann sei doch einfach mal dabei und finde es heraus. Wir freuen uns auf jeden Fall auf Dich!
Informationen bei Manuela Raab, Tel. 0650/8846030,
manuela.raab@herzensklang.info
Die Termine 2018 waren jedesmal ein großer Erfolg, sodass wir uns entschieden haben, weitere Termine anzubieten.

Vorschau für 2019
1 x monatlich ein Nachmittag - das Datum wird im Jänner bekanntgegeben.
Und wenn’s Schnee gibt, bieten wir vielleicht sogar Spurensuche an!

© Bericht und Fotos: Manuela Raab

Obmann Peter Sheldon berichtet

Allgemeines:
Die Betriebsmannschaft von Wopfing spielte ihre Heimspiele bei uns am Platz des SCP. Die Schülerliga mit den Mannschaften der U12 und U15 (letztes Foto unten) gastierte im November ebenfalls auf unserem Platz.
Peter Sheldon persönlich:
Diese Meisterschaft wird die letzte sein, wo ich als Obmann tätig sein werde.
Es ist Zeit für eine Veränderung bei der Führung des SC Piesting. Deshalb haben wir unser Team um 4 Piestinger erweitert:
Andreas Gerdenitsch – Obmann Stv. und mein Nachfolger, Kati Gerdenitsch – Betreiberin der Kantine, Robert Schmidbauer – Platzsprecher, Astrid Schmidbauer – Zuständig für das Eintrittsinkasso.
Ich bedanke mich bei allen Neuzugängen für die Bereitschaft zur Unterstützung des SCP!
Zusammenfassung der Herbstsaison von U23 & Kampfmannschaft (KFM):
Die Herbstmeisterschaft mussten wir mit geschwächter Mannschaft bestreiten. Sieben unserer Kampfmannschaftsspieler sind verletzt: Omar Arafeh, Moritz Lehn, Julian Illibauer, Christian Kohlhuber, Patrick Lehn, Patrick Kampichler und Julian Kornfeind (noch von letzter Saison) Trotzdem hat es unsere Kampfmannschaft auf den 6. Tabellenplatz geschafft und uns 23 Punkte erspielt. Die U23 schaffte es ebenfalls auf den 6. Platz!
Wichtige nächste Termine:
Am 16. Dezember werden wir wieder im Pfarrcafe aushelfen.
Der SC Piesting feiert 100 Jahre
Unsere 100 Jahr-Feier wird an dem Wochenende vom 29. & 30. Juni 2019 stattfinden.
Der genaue Programmablauf wird im Frühjahr 2019 bekanntgegeben.
(Bitte lesen Sie auch den Beitrag auf Seite 49)

Benennung | Kategorie
Piesting | XIII c

Rückblick unseres Jugendleiters Jürgen Köllner auf die Herbstsaison der Jugend des SC Piesting

Noch vor der Sommerpause beschlossen Vorstandsmitglieder des SC Piesting und des WSV Oed/Waldegg in der Saison 2018/19 die Jugendarbeit gemeinsam zu bestreiten. In mehreren Gesprächen wurde an einer optimalen Lösung für die Kinder und Jugendlichen gearbeitet. Ziel war es alle Kinder und Jugendliche in altersgerechten Spielklassen unterzubringen. Als Ergebnis konnten 4 Nachwuchsspielgemeinschaften (NSG) gebildet werden, wobei jeder Verein bei 2 NSG´s federführend ist.
U10 – NSG Oed/Piesting Trainer: Domenic Dobner* / Fred Hirnthaler
U11 – NSG Piesting/Oed Trainer: Thomas Dorfer* / Thomas Tatzber*
U12 – NSG Oed/Piesting Trainer: Erwin Toth / Christoph Birnbammer*
U15 – NSG Piesting/Oed Trainer: Jürgen Köllner / Patrick Lehn*
Weitere Piestinger Mannschaften:
Bambinis Trainer: Lukas Goldfuss / Bernd Stoiber und einige freiwillige Helfer
U09 Trainer: Katharina Pototschnig* / Günther Hauer
Unser Tormanntrainer für alle Altersklassen: Christoph Kohlhuber*
*) Besonders freut es uns, dass aktive Kapfmannschaftsspieler/innen ihr Wissen und Können in die Kinder- und Jugendarbeit einfließen lassen und uns bei dieser Arbeit als Trainer unterstützen.
Die Jugend des SCPiesting dankt folgenden Gönnern und Unterstützern:
Gemeinde Makt Piesting (Unterstützung in allen Belagen), BAUMIT Wopfing und die RAIFFEISEN-BANK Schneebergland (finanz. Unterstützung, Sachspenden), Gatorade (Sach- und Geldspenden), Mautner Markhof (Sachspenden), ARGOS (Dressenspende U15), Café Lehn (Matchballspende) Weiters danken wir auch den Eltern, Großeltern, freiwilligen Helfern, den Spielern und Trainern der Kampf- und Reserve-Mannschaft, dem Organisationsteam (Zeug-, Platzwart, Team der Kantine) und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit!

Eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit,
frohe, gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2019!

Bericht Mag. Peter Sheldon, Jürgen Köllner, Fotos: SC-Piesting

Der Sportverein Dreistetten - Damen

Die neue Saison startete am 26.08.2018 mit einem spannenden Spiel gegen Hof, welches leider mit einer 4:2 Niederlage endete. Auch im ersten Auswärtsmatch in Bad Sauerbrunn gab es für die Dreistettener Mädels nichts zu holen. Doch im dritten Spiel gelingt endlich die Wende und so freuen sich die Damen gegen Willendorf über einen klaren 3:0 Heimsieg dank der Torschützinnen Vanessa Kuhn und Alexandra Fröschl. Am 15. September folgte ein knapper 1:0 Sieg von Moosbrunn.

Das Spiel der 5. Runde aber konnten unsere Mädels mit einer tollen Aufholjagd in der 89. Minute mit 3:2 für sich entscheiden. Durch Doppelpacks von Samantha Kuhn und Alexandra Fröschl fuhr Dreistetten den dritten Saisonsieg gegen Laxenburg mit 4:1 ein. Das siebente Derby endete mit einem 5:1 Erfolg der Weikersdorfer, da die anfängliche Dominanz nicht beibehalten werden konnte. Auch gegen Bad Vöslau, Krumbach, Wampersdorf und Wr. Neudorf konnten sich die Dreistetter Damen in Runde 8 bis 11 nicht durchsetzen. Schlußendlich endete die Saison für die Mädels mit einem versöhnlichen 7:1 Sieg gegen Göttlesbrunn. Somit gehen die Dreistettener Damen nach einer aufregenden Herbstsaison mit 3 Abgängen und 5 neuen Mannschaften in der Gebietsliga mit dem 11. Tabellenplatz in die Winterpause. Für die Frühjahrssaison darf auf mehr gehofft werden und wird ein Platz in der ersten Tabellenhälfte angepeilt!

TABELLE

POS		VEREIN	SP	S	U	N	TORE	DIFF	PKT
1.		FSG Krumbach	13	10	2	1	45:8	37	32
2.		FSG Bad Sauerbrunn	13	10	1	2	[illegible]	29	31
3.		Weikersdorf	13	9	3	1	44:9	35	30
[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9.		Moosbrunn	13	5	1	7	17:30	-13	16
10.		Willendorf	13	4	3	6	19:31	-12	15
11.		Dreistetten	13	4	0	9	25:36	-11	12
12.		Laxenburg	13	2	3	8	15:28	-13	9
13.		Sankt Margarethen	13	1	2	10	14:47	-33	5
14.		Göttlesbrunn	13	1	0	12	17:67	-50	3

Der Sportverein Dreistetten - Kinder

Am 29.9.2018 fand das Meisterschaftsspiel der U9 gegen Natschbach in Dreistetten vor zahlreichen Zuschauern statt.

Bericht und Fotos: SV-Dreistetten

Der SV Dreistetten dankt allen Unterstützern und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SAVE THE DATE

Am 22.12.2018 lädt der SV Dreistetten herzlich zum Glühweinstand am Hauptplatz und am 26.1.2019 findet das traditionelle Sportlergschnas im Gasthaus Langer statt!

SC - Piesting - die neuen Mitglieder im erweiterten Vorstand , wir stellen vor:

Andreas Gerdenitsch

Kati Gerdenitsch

Robert Schmidbauer

Astrid Schmidbauer

Nah-Sicher 2018 - es gibt eine Gewinnerin

Bei der von der Gemeindevertretung unterstützten Aktion für unsere Nahversorger "Nah Sicher" wurde von der Trägerorganisation Frau Christine Krisch unter den vielen Einsendungen ermittelt. Bürgermeister Roland Braimeier übergab im Kaufhaus Stoiber in Dreistetten den Gewinn.
Und die "einblicke" gratulieren!
PS.: Die Tragtaschen aus Papier wurden im September an Nahversorger im Gemeindegebiet verteilt. Ein Bericht dazu kann auf Seite 26 nachgelesen werden.

Binden der Erntekrone ist fest in Frauenhand

Im Mittelpunkt des Brauchtums rund um das Erntedankfest im September steht das Binden der Erntekrone.
Seit einigen Jahren wird die reich mit Getreideähren und Früchten und buntem Herbstlaub geschmückte Krone im Bauernhof der Familie Kaltenegger gebunden. Neben Gabi Kaltenegger waren in diesem Jahr noch Michaela Beck, Dr. Dagmar Koller, Manuela Mortinger und Claudia Meitz einen Vormittag in Kalteneggers Garage beschäftigt - gute Unterhaltung mit eingeschlossen!

Sing ma mitnand - Adventlieder singen rund um den Adventkranz

Das Adventfenster vom 6. Dezember wurde von der Gruppe PieDrei ausgetragen. Auf dem Programm stand zur Freude der Kinder der Besuch des Nikolos und im Anschluss wurde wie bei jedem Adventfenster Einkehr gehalten und auch gebetet. Nach Punsch und Glühwein wechselte die Gästeschar wieder in den Pfarrsaal, um im Kreis um den Adventkranz sitzend zu Gitarrenbegleitung die schönsten Adventlieder zu singen.
Die Verantwortlichen hatten Text- und Noten vorbereitet und damit die Textschwächen so mancher Gelegenheitssänger überbrückt. "Dieser Abend war für mich wieder eine Erinnerung an meine Kindheit, wo unsere Familie oft singend um den Adventkranz gesessen ist. Schade, dass diese Tradition in unserer Zeit ziemlich verloren gegangen ist. Darum habe ich mich über diese Idee sehr gefreut und nehme eine gute Stimmung mit nach Hause", meinte eine Sängerin zum Abschied.

Weihnachtsfeier des SC Piesting

Der SC Piesting hielt seine Weihnachtsfeier im Pfarrsaal Dreistetten ab, wobei der Auftritt der Perchtengruppe rund um Stefan Schwarzinger für großen Rumor sorgte. Nach dem Perchtenlauf gab es ein ausgezeichnetes Menü und die Jugendgruppe erlebte eine vorgezogene Bescherung.

Wir laufen in das neue Jahr - Silvesterlauf am 31.12.2018

Nicht vergessen - mitmachen!

Start um 11.00 Uhr!

Christoph Zimper - Antrittskonzert

Christoph Zimper, Professor für Klarinette an der Universität für Musik & darstellende Kunst und Schüler in unserer Musikschule, war Soloklarinettist im Mozarteum Orchester Salzburg. Als Solist, Kammer- und Orchestermusiker trat er regelmäßig national und international mit verschiedensten Ensembles auf.

Bei seinem Antrittskonzert wird er zusammen mit KammermusikpartnerInnen unter anderem eigene Kompositionen präsentieren.

Am 17.12.2018 Beginn 18.30 Uhr,
Universität für Musik & darstellende Kunst
Joseph Haydn-Saal
Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien

Bürgermeister Roland Braimeier kocht für Sie

unter der Anleitung von Kochprofi Susanne Kaltenegger

Genießen Sie erneut einen kulinarisch - musikalisch - gemütlichen Abend, ein mehrgängiges Menü und perfekte Weinbegleitung im besonderen Ambiente des Kupelwieser Kulturzentrums

am 17. Jänner 2019 um 18.00 Uhr

Karten zum Preis von 50 € im Gemeindeamt
Sie spenden damit an den Bürgermeister Sozial- und Bildungsfonds

Schauturnen des ÖTB

Am 26. Jänner 2019 wird im Turnsaal der NMS auf hohem Niveau geturnt!
Unser Turnverein veranstaltet sein alljährliches Schauturnen - tolle Leistungen garantiert!

Pfarrball in Piesting

Foto aus 2018

Samstag 19. Jänner 2019
Einlass 19.30 Uhr
Gasthof Piestingerhof
viele Überraschungen

TänzerInnen für die Polonaise gesucht!!
Anmeldung bis 23. Dezember 2018
pfarre.piesting@katholischekirche.at

PiePie 2019

Faschingssitzungen am 4. und 5. März 2019
Beginn jeweils um 18.18 Uhr

Das UK Pie-Piestinger Fasching lädt zu den traditionellen Sitzungen im Pie-Piestingerhof.
Masken erwünscht!
Vorsicht Spaßfaktor groß!!!

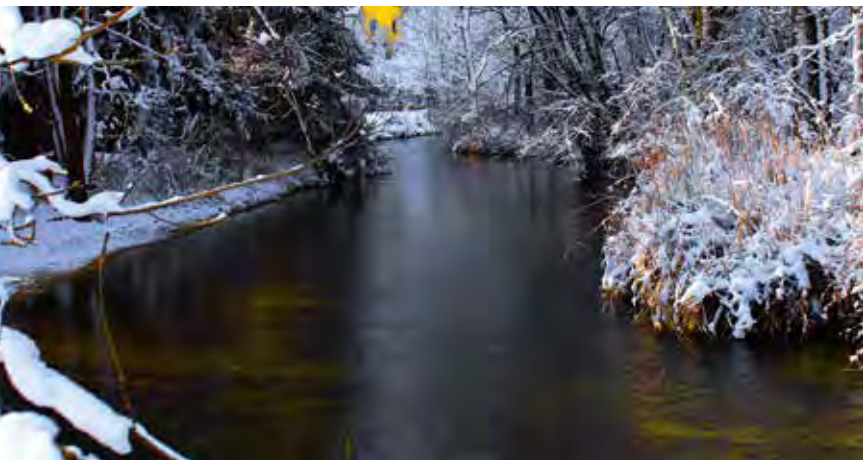
DACHSANIERUNG
WÄRMEDÄMMUNG
ZIMMEREI
NEUMANN
GmbH
Dachstühle - Carports - Pergolen - Vordächer
2753 Markt Piesting • Wöllersdorfer Straße 70
Tel.: 02633 42 004 • www.zimmerei-neumann.at

Winterzeit mit Schnee und Eis

Auch wenn der Herbst Frühlingswetter bot - es wird Winter!

Der Winter mit Kälte, Schnee und Glätte sollte auch in dieser Saison besondere Arbeiten erfordern: Schneeräumen und Streuen!
Die Gemeindearbeiter und fallweise engagierte Betriebe werden auch im Winter 2018-2019 dafür sorgen, dass die Gemeindestraßen und andere öffentliche Flächen von Schnee und Eis befreit sind.
Helfen Sie bitte mit und halten Sie die vorgeschriebenen Verkehrsflächen (Gehsteige, an Verkehrsflächen angrenzende Grundstücksgrenzen, dort wo keine Gehsteige sind) sauber, schnee- und eisfrei. Sie ersparen sich und anderen im Schadensfall viele Komplikationen.
Auch die Dächer mit Dachlawinen und abbrechenden Eiszapfen sollten ständig beobachtet und gesichert werden. An dieser Stelle wurde mehrfach auf die gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen, das sollte diesmal erspart bleiben. Im Internet können Sie den genauen Text der Straßenverkehrsordnung nachlesen. Sie finden ihn beispielsweise unter
www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/6/Seite.063190.html

Bürgermeister Roland Braimeier setzt auf Eigenverantwortung: „Ich hoffe, dass im kommenden Winter unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter unterstützen und in Eigenregie für geräumte und gestreute Gehwege sorgen.
Zusätzlich appelliere ich auch an alle, gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsorge zu leben, denn die Einhaltung der Vorschriften ist ja nur die eine Seite. Diskussionen über Zuständigkeiten sollten in diesem Lichte hintan gestellt werden.
Bitte bedenken Sie auch, dass bei starken Schneefällen einige Zeit vergehen kann, bis unser recht umfangreiches Straßennetz geräumt ist. An die Autofahrer appelliere ich, dass sie ihre Fahrgeschwindigkeit an die Straßenverhältnisse anpassen und rücksichtsvoll fahren.
Ich wünsche uns allen einen unfallfreien Winter und hoffe, dass Sie Zeit und Muße finden, sich an den schönen Seiten zu erfreuen, die diese Jahreszeit auch bietet".



Winterfotos - eine Mitmachaktion

Die "einblicke" suchen Ihre schönsten Winterfotos!
Schicken Sie uns Ihre Fotos - wir stellen sie auf der Homepage der Gemeinde ab dem 1. März 2019 aus.
Einsendungen im Format jpeg oder pdf an
w.holy@aon.at - die im Ort arbeitenden Fotografen wählen die besten Fotos aus.
Einsendeschluss ist der Valentinstag - Veröffentlichung auf **www.piesting.at**
Eine Fotoausstellung ist geplant!

am 14. Jänner ab 6.00 Uhr vor die Häuser oder Grundstückseingänge stellen.

Grünschnittübernahme - Bauhoföffnungszeiten

Nachmittagstermine:

Vom 01.12.2018 - 01.03.2019 findet an Montagen und Freitagen nachmittags von 16 - 18 Uhr KEINE Grünschnittübernahme statt!
Ab dem 04.03.2019 kann Grünschnitt wieder wie gewohnt abgegeben werden.

Von Samstag, 22.12.2018 - Sonntag, 6.1.2019 ist der Bauhof mit Ausnahme des Winterdienstes geschlossen.

Christbaumsammelaktion:

am 14.01.2019 ab 06.00 Uhr (siehe nebenan - ohne jeglichen Behang)
Alle Terminänderungen werden auf der Homepage der Gemeinde unter **www.piesting.at** (Rubrik Bürgerservice) oder über den gratis mit E-Mail versendeten Gemeindenewsletter bekannt gegeben.

Ärztebereitschaft und Öffnungszeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt		Telefonnummer	Diensttyp
Mo. 24.12.2018 07:00 - 19:00	Dr. Heinz Peter DEISER	Waldegg	02633/42 570	Tagdienst
Di. 25.12.2018 07:00 - 19:00	Dr. Heinz Peter DEISER		02633/42 570	Tagdienst
Mi. 26.12.2018 07:00 - 19:00	Dr. Markus ENZELSBERGER	Markt Piesting	02633/42 510	Tagdienst
Sa. 29.12.2018 07:00 - 19:00	Dr. Ludwig jun. POPP	Winzendorf	02638/22227	Tagdienst
So. 30.12.2018 07:00 - 19:00	Dr. Ludwig jun. POPP		02638/22227	Tagdienst
Mo. 31.12.2018 07:00 - 19:00	Dr.Bushnak u. Dr.Ferencsak GRUPPENPRAXIS	St. Egyden am Steinfeld	02638/77117	Tagdienst
Di. 01.01.2019 07:00 - 19:00	Dr.Bushnak u. Dr.Ferencsak GRUPPENPRAXIS		02638/77117	Tagdienst
Sa. 05.01.2019 07:00 - 19:00	Dr. Gerhard ZÖCHINGER	Muthmannsdorf	02638/88920	Tagdienst
So. 06.01.2019 07:00 - 19:00	Dr. Gerhard ZÖCHINGER		02638/88920	Tagdienst

© Quelle: Ärztekammer für Niederösterreich

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage 2018							
Datum	24.12.2018	25.12.2018	26.12.2018	27.12.2018	28.12.2018	29.12.2018	30.12.2018
Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Gemeindeamt	X	X	X	07:00 - 12:00	07:00 - 12:00	X	X
Arzt Dr. Enzelsberger	X	X	Feiertagsdienst 07:00 - 19:00	X	07:30 - 12:30	X	X
Apotheke	08:00 - 12:00	X	X	08:00 - 12:00 14:00 - 18:00	08:00 - 12:00 14:00 - 18:00	08:00 - 12:00	X

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel 2018/2019							
Datum	31.12.2018	01.01.2019	02.01.2019	03.01.2019	04.01.2019	05.01.2019	06.01.2019
Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Gemeindeamt	X	X	07:00 - 12:00	07:00 - 12:00	07:00 - 12:00	X	X
Arzt Dr. Enzelsberger	X	X	07:30 - 12:30	X	07:30 - 12:30	X	X
Apotheke	08:00 - 12:00	X	08:00 - 12:00 14:00 - 18:00	08:00 - 12:00 14:00 - 18:00	08:00 - 12:00 14:00 - 18:00	08:00 - 12:00	X

Dornen und Rosen - Sterbefälle, Geburten

verstorben 2017

Kaiser *Katharina*	Markt Piesting
Wöhrer *Maria*	Markt Piesting
Petrovic *Heide Maria*	Dreistetten
Stachl *Josef Mag.*	Markt Piesting

verstorben 2018

Schramböck *Heinrich*	Dreistetten
Zodl *Maria Johanna*	Markt Piesting
Steurer *Robert*	Dreistetten
Rojek *Wojciech*	Dreistetten
Unterkreuter *Peter*	Dreistetten
Steiner *Franz*	Markt Piesting
Steindl *Helmut*	Dreistetten
Walter *Helmut*	Dreistetten
Treml *Siegfried*	Markt Piesting
Markowski *Bozena Irena*	Dreistetten
Wapp *Werner*	Markt Piesting
Gollinger *Anton*	Dreistetten
Wallner *Martin*	Dreistetten
Woltran *Emma*	Markt Piesting
Pazelt *Ing. Josef*	Markt Piesting
Heger *Aloisia*	Markt Piesting
Kempinger *Rudolf*	Markt Piesting
Unterkreuter *Helga*	Dreistetten
Krenn *Karolina*	Dreistetten
Kulterer *Rosalinde*	Markt Piesting
Schauer *Gertrude*	Markt Piesting
Hruby *Ludwig*	Markt Piesting
Klauser *Rudolf*	Markt Piesting
Handler *Mathilde*	Markt Piesting
Stachl *Anna*	Markt Piesting

geboren 2017

Karl *Alexander*	Dreistetten
Buttinger *Benjamin*	Markt Piesting
Buttinger *Luana*	Markt Piesting

geboren 2018

Karl *Mona*	Dreistetten
Weber *Luisa Theresia*	Dreistetten
Ebrahimi *Timo Kian*	Markt Piesting
Tröstl *Max*	Markt Piesting
Fischl *Leopold Matthias*	Markt Piesting
Smeth *Mathilda*	Markt Piesting
Timofti *Alessia Christina*	Markt Piesting
Ademi *Rijon*	Markt Piesting
Hussein *Berzan*	Markt Piesting
Varga *Emma Laura*	Markt Piesting
Käfer *Christoph*	Markt Piesting
Jirak *Karoline Ellena*	Markt Piesting
Steindl *Ella*	Markt Piesting
Jacob *Moritz-Alexaander*	Dreistetten
Postl *Benedikt Leonhard*	Markt Piesting
Schlager *Ludwig*	Markt Piesting

Älter als 97 Jahre

Jirak *Hermine*	Markt Piesting

zum 95. Geburtstag

Treiber *Hedwig*	Markt Piesting
Hausner *Hilda*	Markt Piesting

zum 94. Geburtstag

Stachl *Josef*	Markt Piesting

zum 93. Geburtstag

Dresch *Johann*	Markt Piesting
Hoys *Johann*	Markt Piesting
Hublik *Berta*	Markt Piesting
Brosig *Gertrude*	Markt Piesting

zum 92. Geburtstag

Hütterer *Margarete*	Dreistetten
Omasits *Heinrich*	Markt Piesting
Zodl *Hermine*	Markt Piesting

zum 91. Geburtstag

Fux *Anna*	Markt Piesting
Gollinger *Johanna*	Markt Piesting
Neusiedler *Peter Prof.Dr.Mag.*	Markt Piesting
Wöhrer *Josef*	Markt Piesting
Moritz *Hedwig*	Markt Piesting
Navratil *Rudolphina*	Markt Piesting

zum 90. Geburtstag

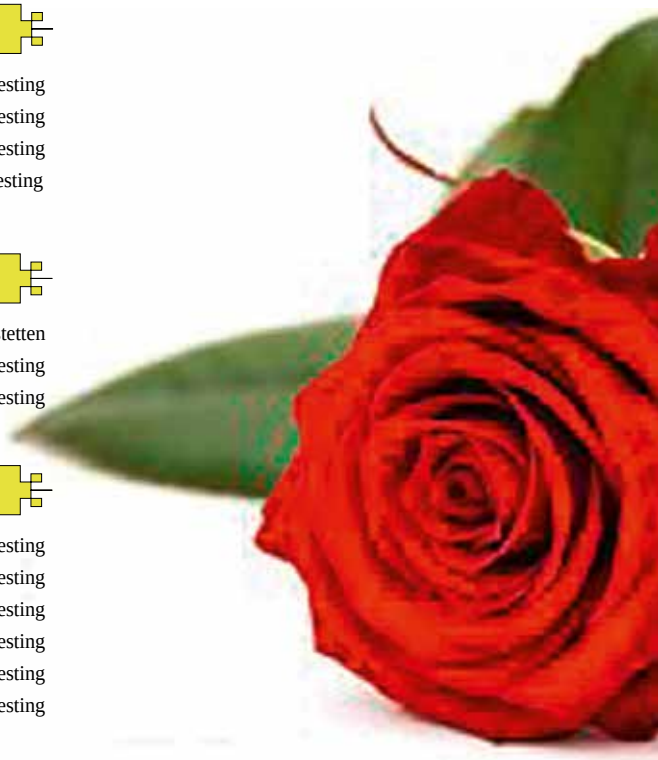
Fleck *Erwin*	Markt Piesting
Zodl *Friedrich*	Markt Piesting
Palensky *Franziska*	Markt Piesting
Jirak *Anton*	Markt Piesting
Baumgartner *Barbara*	Markt Piesting

zum 85. Geburtstag

Zauner *Anna*	Markt Piesting
Hoys *Georg*	Markt Piesting
Mahler *Margarete*	Dreistetten
Hofer *Maria*	Dreistetten
Krieger *Martha*	Markt Piesting
Kaindl *Elfriede*	Markt Piesting
Happenhofer *Ernst*	Markt Piesting
Steiner *Leopold*	Markt Piesting

zum 80. Geburtstag

Starnberger *Elfriede*	Markt Piesting
Leeb *Franz*	Dreistetten
Knotek *Wilhelm*	Markt Piesting
Kampichler *Rosa*	Markt Piesting
Degen *Helga*	Markt Piesting
Hofer *Friederike*	Dreistetten
Hecher *Silvia*	Dreistetten
Ohorn *Elfriede*	Markt Piesting
Felden *Helga*	Markt Piesting
Steiner *Herta*	Markt Piesting
Vasitsch *Wilfriede*	Markt Piesting



Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Starnberger *Elfriede und Horst* Markt Piesting

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Pilz *Hermine und Robert* Dreistetten
Ulip *Margarete und Walter* Markt Piesting
Groszbauer *Helga und Ing. Gerhard* Dreistetten
Schrittwieser *Christine und Franz* Markt Piesting
Krisch *Christine und Engelbert* Dreistetten
Mayer *Waltraud und Franz* Dreistetten

Silberhochzeit 25 Jahre

Niederhuber *Sabine und Mag. Harald* Markt Piesting
Arafeh *Camelia Laura und Hazem* Markt Piesting
Pilz *Bettina und Robert* Dreistetten
Karl *Barbara und Walter* Markt Piesting

Hinweis zum Datzenschutz:
In Markt Piesting und Dreistetten wurden im beschriebenen Zeitraum 34 Kinder geboren. Aufgrund der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) werden hier nur jene Neugeborene angeführt, bei denen die Eltern einer Nennung explizit zugestimmt haben.
Die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes haben versucht, alle Jubilarinnen und Jubilare telefonisch zu kontaktieren, wobei manche nach mehrmaligen Versuchen nicht erreicht wurden.
Alle Listen sind daher den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend bereinigt und unvollständig!
Die Redaktion bittet um Verständnis!

Bürgermeister Roland Braimeier,
der Gemeindevorstand,
die Mitglieder des Gemeinderates,
das Team des Gemeindeamtes,
der Gemeindebediensteten und
unseres Bauhofes, entbieten
allen Jubilarinnen und Jubilaren
einen herzlichen Glückwunsch.

Ein Dankeschön an die Firmen,
mit deren Hilfe die einblicke
entstehen können.

Allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
sowie unseren Gästen
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und für das
kommende Jahr 2019
Zufriedenheit,
Gesundheit
und viel Freude.

Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu den aktuellen Seiten unserer Gemeindehome-page!

www.piesting.at

Termine im Fasching 2019

01.1.	Neujahrsblasen mit dem Musikverein	ab 9.00
04.1.	Winternachtsball Arena Nova	Einl. 19.30
05.1.	Neujahrskonzert in der NNÖMS	19.00
05.- 06.1.	Sternsingeraktion in beiden Ortsteilen	
08.1.	Notar Mag. Taschner Gemeindeamt	ab 16.30
12.1.	Kinderfasching Pfarrsaal Dreistetten	14.30
13.1.	Pfarrkaffee der Gemeinde (Pfarrzentrum)	11.00
16.1.	Treffpunkt Tanz Turnsaal VS	09.00
17.1.	Pensionistennachmittag F. Grabner-Saal	15.00
19.1.	Schiwiesentrophy Piestinger Schiwiese	
19.1.	Pfarrball GH. Paradeisz	20.30
21.-23.1.	Einschreibungen Volksschule	
25.1.	Musikantenstammtisch GH Paradeisz	18.00
26.-27.1.	Kinderschikurs für Anfänger Schiwiese	
26.1.	Schauturnen des ÖTB Turnsaal NMS	16.00
26.1.	Gschnas des SVD GH Langer	20.30
02.2.	Lieblingslieder im Kulturklub	
03.2.	Knospenwanderung Widwurzelwerk Dreist.	14.00
05.2.	Seniorenkaffee F. Grabner-Saal	15.00
05.2.	Notar Mag. Taschner Gemeindeamt	ab 16.30
12.2.	Seniorenmesse Pfarrkirche Markt Piesting	14.30
14.2.	Pensionistennachmittag F. Grabner-Saal	15.00
15.2.	Elternabend Ferienbetreuung Kinderfreundeh.	18.00
22.2.	Hauptvers. DEV Dreistetten Scherrerwirt	18.00
28.2.	Pensionistennachmittag F. Grabner-Saal	15.00
02.3.	"Giniginamar“ Konzert Kulturklub ;KU:Z	
03.3.	PiePie-Faschingssitzung (Piestingerhof)	18.18
04.3.	PiePie-Faschingssitzung (Piestingerhof)	18.18
05.3.	Faschingsumzug VS-Kinder Marktplatz	11.00
05.3.	Sektstand am Marktplatz	
05.3.	Seniorenkaffee F. Grabner-Saal	15.00

Die genauen Termine und alle anderen Ereignisse finden Sie immer in unserem Gemeindekalender und aktuell auf der Homepage unter **www.piesting.at** oder sie bestellen unter dieser Adresse gleich den kostenlosen Gemeindenewsletter und sind immer Top informiert!

Kirchenfeste zum Jahreswechsel

		Dreistetten	Markt Piesting
	Hl. Abend		
24.12.2018	Krippenandacht	16.00	17.00
24.12.2018	Christmette	21.30	22.40
	Christtag		
25.12.2018	Hl. Messe	08.45	10.00
	Stefanitag		
26.12.2018	Hl. Messe	08.45	10.00
31.12.2018	Jahresschluss Wortgottesdiens	08.45	10.00
01.01.2019	Hl. Messe	10.00	17.00
	Erscheinung des Herrn, Hl. Dreikönige		
06.01.2019	Sternsingermesse	08.45	10.00

Warten auf das Christkind - wie überbrücke ich den Vormittag und den frühen Nachmittag - dieser Aufgabe, stellen sich jährlich am 24. Dezember viele Institutionen, die beiden Pfarren und einige Vereine.

Hier ein Überblick:
Die Feuerwehrjugend beginnt den für unsere Kinder so aufregenden Tag mit der Aktion „Wir öffnen unsere Türen“ schon um 8.30 Uhr. Im Feuerwehrhaus wird auch das Friedenslicht weiter gegeben.
Am 24. Dezember wird das Friedenslicht aus Bethlehem auch ab etwa 10.00 Uhr im Kirchturmfenster von Dreistetten und in Markt Piesting ab 9.00 Uhr in der Pfarrkirche bei der Pieta abholbereit stehen. Holen Sie sich das Friedenslicht mit einer mitgebrachten Laterne nach Hause.

Die Weihnachts- und Neujahrsandachten der Pfarren Markt Piesting und Dreistetten finden Sie im Kasten unten.

Der Jugendverein Dreistetten bietet wieder von 14 Uhr bis 16 Uhr einen Weihnachtskindergarten im kleinen Pfarrsaal an. Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen, verbringen kleine und auch große Kinder den Nachmittag gemeinsam. Es wird getanzt, gespielt, gebastelt – der Spaß steht dabei an erster Stelle!

Die Kinder werden natürlich mit einer guten Jause versorgt. Wer möchte, kann im Anschluss daran an der Kindermette teilnehmen!

Adventfenster 2018

Die Adventfenster sind schon seit dem 1. Dezember geöffnet, aus Druckgründen werden hier nur mehr die kommenden Fenster angeführt.

14.12. - Manuela & Thomas bei Rosina Schlager *Harzwerkstraße 24*
15.12. - Kroatische Gemeinschaft bei Familie Blazevic *HernsteinerStraße 26*
16.12. - Fam. Maria & Stefan Jirak *Kupelwieserstraße 25*
17.12. - Verein Morgenstern *Marktplatz 3*
18.12. - Fam. Sanja & Jörge Hofmann *Dreistetten Sandleitengasse 215*
19.12. - JuMP Markt Piesting *am Eislaufplatz*
20.12. - Fam. Marcus Krenn & Otto Langer *Dreistetten Angergasse 209a*
21.12. - Edite & Andreas Grabner *Hernsteiner Straße 21*
22.12. - "Noisy Sunset" *Meitzgasse 7*
23.12. - Piestro *Marktplatz 6*
24.12. - Pfarrkirche Markt Piesting 17.00 Uhr Krippenandacht und um 16.00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche Dreistetten
das letzte Fenster wird geöffnet!

Jedes Adventkalenderfenster ist täglich ab 9.00 Uhr zu besichtigen!
Ab 17 Uhr Süßigkeiten für Kinder und wärmende Getränke für Jung und Alt und
Ab 18.00 Uhr besinnliche „Adventminuten“

ZEZULA - Winterbonustage

Bonuspaket bis zu € 6.760,- inkl. Eintauschbonus, Innovationsbonus, Leasingbonus, Alu-Winterkompletträder und Vignette 2019 gratis!

Corsa E Cool & Sound

EZ: 08/18, 75 PS, 5-Türer, doppelter Gepäckraumboden, Infodisplay groß u.v.m.

WINTERBONUS: € 3.626,–

Listenpreis € 14.526,–

ZEZULA Sonderpreis: € 10.900,–*

Grandland X Innovation

EZ: 03/18, 120 PS, Premium Lack, Gummimatten, Einführungspaket Innovation, Notlaufrad u.v.m.

WINTERBONUS: € 6.760,–

Listenpreis € 34.750,–

ZEZULA Sonderpreis: € 27.990,–*

Crossland X Innovation

EZ: 08/18, 110 PS, Metallic Lackierung, Komfortpaket, Notlaufrad, Gummimatten u.v.m.

WINTERBONUS: € 5.720,–

Listenpreis € 23.710,–

ZEZULA Sonderpreis: € 17.990,–*

Mokka X Edition

EZ: 05/18, 115 PS, Metallic Lackierung, Elektropaket, Gummimatten, Reserverad u.v.m.

WINTERBONUS: € 5.668,–

Listenpreis € 24.658,–

ZEZULA Sonderpreis: € 18.990,–*

Astra K SpT Edition

EZ: 01/18, 105 PS

WINTERBONUS: € 6.490,–

Listenpreis € 23.480,–

ZEZULA Sonderpreis: € 16.990,–*

Adam Unlimited

EZ: 04/18, 70 PS, Metallic Lackierung u.v.m.

WINTERBONUS: € 2.785,–

Listenpreis € 15.275,–

ZEZULA Sonderpreis: € 12.490,–

Symbolfotos | Druck- und Satzfehler vorbehalten. * Aktionspreis inkl. Eintauschbonus, Innovationsbonus und Leasingbonus

ZEZULA Das Autohaus.

www.zezula.at | www.facebook.com/zezula.dasautohaus

2700 Wiener Neustadt, Fischauer Gasse 140
T: 02622/23 200 | E: office@zezula.at
2620 Neunkirchen, Am Spitz 6a
T: 02635/ 62 226 | E: officenk@zezula.at